



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3621 90003

Umwelt

Q II 2 - 3j/90 (3) Einzelpreis DM 8.80

11.05.1993



Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern in Baden-Württemberg 1990

– Aufkommen an Abfällen und Reststoffen nach Abfallhauptgruppen in den Wirtschaftsgruppen und in den Stadt- und Landkreisen –

Aufgrund des Gesetzes über Umweltstatistiken vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) in Verbindung mit der Statistikvereinigungsverordnung vom 14. September 1984 (BGBl. I S. 1247) werden seit 1984 alle 3 Jahre – zuletzt für das Jahr 1990 – bei den Betrieben des Produzierenden Gewerbes und bei Krankenhäusern Daten über Aufkommen, Beseitigung und Wiederverwertung von Abfällen bzw. Reststoffen erfragt. Die Auswahl der auskunftspflichtigen Betriebe erfolgt bundeseinheitlich im wesentlichen nach der Beschäftigtenzahl: Einbezogen werden Betriebe des Produzierenden Gewerbes von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten (in einzelnen Wirtschaftsgruppen mit 10 und mehr Beschäftigten). Abweichende Auswahlkriterien gelten bei der Energiewirtschaft (alle Betriebe), der Wasserversorgung (Betriebe mit Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr) sowie den Säge- und Hobelwerken (Jahreseinschnitt mindestens 1 000 Festmeter Rundholz). Die Abschneidegrenze ist notwendig, um die gesetzlich festgelegte Höchstzahl von bundesweit 80 000 Berichtsbetrieben einzuhalten.

Die Angaben in den folgenden Tabellen beziehen sich auf die 1990 bzw. 1987 von den o. g. Betrieben des Produzierenden Gewerbes und Krankenhäusern in Baden-Württemberg zur außerbetrieblichen Beseitigung bzw. Wiederverwertung abgegebenen oder in betriebseigenen Anlagen entsorgten Mengen an Abfällen und Reststoffen. Die Gliederung nach Abfallarten entspricht dem durch die Abfall- bzw. Reststoffbestimmungsverordnung vom 3. April 1990 geänderten Abfallkatalog der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA) gemäß der Informationsschrift "Abfallarten" (LAGA, Stand: Herbst 1990). Dabei werden nachweispflichtige Abfallarten und nicht nachweispflichtige Abfallarten unterschieden. Da ein Teil von Abfalluntergruppen sowohl nachweispflichtige als auch nicht nachweispflichtige Abfallarten umfassen, werden die entsprechenden Teile dieser Untergruppen unter verschiedenen Abfallhauptgruppen ausgewiesen. Auch bei den nicht nachweispflichtigen Teilen sind Aufteilungen auf mehrere Abfallhauptgruppen möglich.

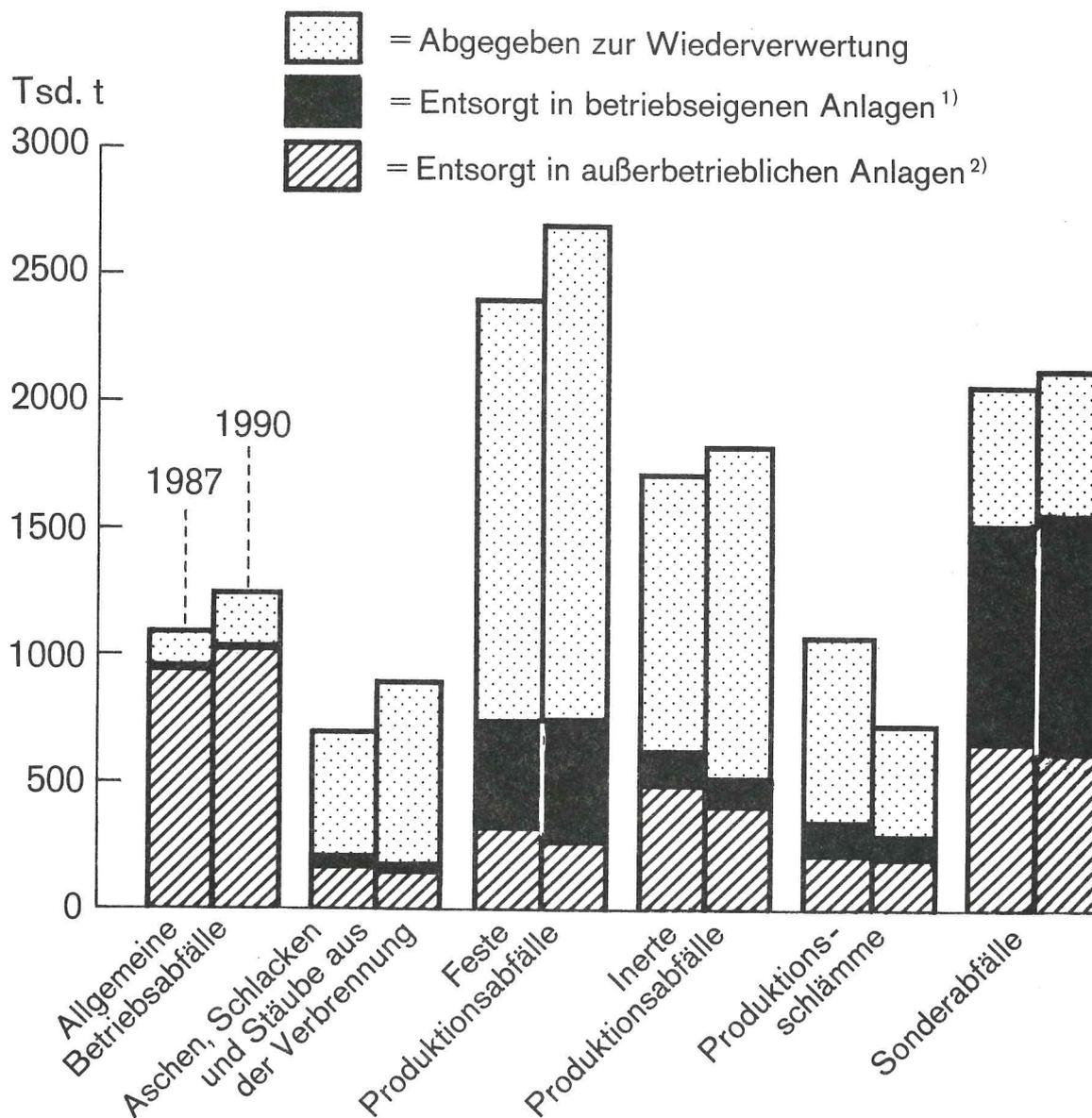
Die Abgrenzung der nach § 2 Absatz 2 des Abfallbeseitigungsgesetzes besonders überwachungsbedürftigen, nachweispflichtigen Abfallarten wurde mit der Abfallbestimmungsverordnung vom 3. März 1990 neu gefaßt. Dadurch ist der Vergleich der Daten für 1990 mit Ergebnissen vorangegangener Erhebungen erschwert und teilweise nur eingeschränkt möglich. Insbesondere wurde die Abgrenzung der nachweispflichtigen Abfälle (Sonderabfälle) erweitert, so daß die für 1990 ermittelte Menge an Sonderabfällen zu einem erheblichen Teil aus Abfällen besteht, die 1987 noch nicht als Sonderabfälle eingeordnet waren.

Das in den Tabellen 1 bis 4 ausgewiesene Abfall- und Reststoffaufkommen enthält bei einigen Abfallarten auch Mengen, die von anderen Betrieben übernommen wurden. Dort wo übernommene Mengen von relevanter Größenordnung auftreten, ist dies durch Fußnote gekennzeichnet.

Verwendete Zeichen: x = Aussage nicht sinnvoll
– = Nichts vorhanden
. = Kein Nachweis vorhanden bzw. aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten.
0 = Mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann.
() = Eingeschränkte Aussagefähigkeit.

Differenzen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Abfall- und Reststoffaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern in Baden-Württemberg 1987 und 1990 nach Abfallhauptgruppen



1) Umfaßt: Deponien, Abfallverbrennungs-, Feuerungsanlagen. - 2) Umfaßt: Öffentliche Hausmüllentsorgungsanlagen; Bodenaushub-, Bauschuttdeponien; Sonderabfallentsorgungsanlagen; Abfallbehandlungsanlagen; Kläranlagen.

1. Abfall- und Reststoffaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern in Baden-

Abfallhauptgruppe	Jahr	Abfall- und Reststoffaufkommen insgesamt	Davon		
			durch die öffentliche Müllabfuhr abgeholt	abgefahren zu	
				öffentlichen Hausmüll-entsorgungsanlagen	Bodenaushub-/ Bauschutt-deponien
1 000 t					
I Allgemeine Betriebsabfälle	1987	1097,9	156,8	777,8	2,9
	1990	1 286,6	164,4	884,8	0,8
II Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	1987	701,3	0,9	98,8	1,2
	1990	896,3	0,4	132,3	0,4
III Bodenaushub, Bauschutt	1987	27 994,3	0,6	1 123,0	22 940,4 ⁴⁾
	1990	28 632,3	0,0	1 052,5	22 465,9 ⁴⁾
IV Feste Produktionsabfälle	1987	2 414,5	16,3	183,1	75,2
	1990	2 745,0	8,5	180,5	36,4
V Inerte Produktionsabfälle	1987	1 721,1	1,2	252,9	235,4
	1990	1 840,1	0,7	250,5	145,1
VI Produktionsschlämme	1987	1 077,1	0,0	111,9	43,3
	1990	734,9	0,0	123,0	42,4
VII Sonderabfälle (lt. Abfallbestimmungsverordnung)	1987	2 076,0	3,7	282,5	6,2
	1990	2 137,5	0,3	238,2	6,8
darunter Sonderabfälle gemäß seitheriger Abgrenzung	1987	469,0	0,1	12,8	0,2
	1990	494,9	0,1	21,4	0,2
Insgesamt	1987	37 081,8	179,5	2 829,9	23 304,5
	1990	38 272,8	174,4	2 861,8	22 697,9

1) Umfaßt spezielle Sonderabfallentsorgungsanlagen, Abfallbehandlungsanlagen, Kläranlagen. - 2) Spezielle Abfallverbrennungs- und
4) Einschließlich sonstige Ablagerungen wie Lärmschutzwälle, Geländeauffüllung etc.

Württemberg 1987 und 1990 nach Abfallhauptgruppen

Davon				Jahr	Abfallhauptgruppe
abgefahren zu	entsorgt in betriebseigenen		abgegeben zur Wiederverwertung		
Sonderabfall- entsorgungs- anlagen ¹⁾	Deponien	Abfall- verbrennungs-, Feuerungs- anlagen ²⁾			
1 000 t					
1,2	14,1	10,7	134,4	1987	I Allgemeine Betriebsabfälle
0,1	8,7	5,4	222,5	1990	
64,3 ³⁾	48,5	-	487,6	1987	II Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung
7,4	37,2	-	718,7	1990	
5,1	2 542,8	-	1 382,4	1987	III Bodenaushub, Bauschutt
0,1	2 507,0	-	2 606,8	1990	
39,2	25,7	409,4	1 665,6	1987	IV Feste Produktionsabfälle
31,2	42,7	445,5	2 000,1	1990	
2,7	142,3	0,0	1 086,6	1987	V Inerte Produktionsabfälle
5,0	115,5	0,0	1 323,3	1990	
55,2	67,5	51,4	747,8	1987	VI Produktionsschlämme
41,2	167,6	29,5	331,3	1990	
362,7	128,6	750,6	541,7	1987	VII Sonderabfälle (lt. Abfallbestimmungsverordnung)
380,5	66,5	856,9	588,2	1990	
303,5	7,1	23,2	122,1	1987	darunter Sonderabfälle gemäß seitheriger Abgrenzung
305,2	0,6	14,7	152,6	1990	
530,5	2 969,5	1 222,1	6 046,0	1987	Insgesamt
465,4	2 945,2	1 337,3	7 790,8	1990	

Feuerungsanlagen mit Verbrennung von Abfällen. - 3) 41,0 Tsd. t wurden gemäß Überprüfung tatsächlich zur Wiederverwertung abgegeben. -

2. Abfall- und Reststoffaufkommen im Produzierenden Gewerbe und Krankenhäusern in Baden-

Abfallhauptgruppe (I - VII) — Abfalluntergruppe (LAGA-3-Steller)	Jahr	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt ¹⁾	Davon		
			durch die öffentliche Müllabfuhr abgeholt	abgefahren zu	
				öffentlichen Hausmüll- entsorgungs- anlagen	Bodenaushub-/ Bauschutt- deponien
1 000 t					
I Allgemeine Betriebsabfälle	1987	1 097,9	156,8	777,8	2,9
	1990	1 286,6	164,4	884,8	0,8
davon					
912 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle (einschließlich Baustellenabfälle)	1987	1 097,9	156,8	777,8	2,9
	1990	1 286,6	164,4	884,8	0,8
davon					
9121 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	1987	1 097,9	156,8	777,8	2,9
	1990	1 200,7	164,4	805,9	0,0
9122 Baustellenabfälle	1987	.	-	.	.
	1990	85,9	0,0	78,8	0,8
II Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	1987	701,3	0,9	98,8	1,2
	1990	896,3	0,4	132,3	0,4
davon					
313 Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung (einschl. Rückstände a.d. Abgasreinigung)	1987	701,3	0,9	98,8	1,2
	1990	896,3	0,4	132,3	0,4
davon					
3131 Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	1987	631,9	0,9	98,8	1,2
	1990	695,1	0,4	132,3	0,4
3132 Feste Reaktionsprodukte aus der Abgas- reinigung	1987	69,4	-	-	-
	1990	201,2	-	-	-
III Bodenaushub, Bauschutt	1987	27 994,3	0,6	1 123,0	22 940,4 ⁵⁾
	1990	28 632,3	0,0	1 052,5	22 465,9 ⁵⁾
davon					
3142 Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch	1987	27 994,3	0,6	1 123,0	22 940,4
	1990	28 632,3	0,0	1 052,5	22 465,9
IV Feste Produktionsabfälle	1987	2 414,5	16,3	183,1	75,2
	1990	2 745,0	8,5	180,5	36,4
davon					
111 Nahrungs- und Genußmittelabfälle	1987	42,6	0,3	7,2	-
	1990	52,7	0,5	5,1	-
114 Abfälle aus der Genußmittelproduktion ⁶⁾	1987	187,2	-	1,1	-
	1990	232,1	0,0	2,3	-
117 Abfälle aus der Futtermittelproduktion	1987	0,0	-	-	-
	1990	0,0	-	-	-
123 Abfälle aus der Produktion pflanzlicher und tierischer Fette und Wachse ⁶⁾	1987	11,5	-	0,1	-
	1990	7,6	0,0	0,0	-
131 Abfälle aus der Schlachtung	1987	63,1	-	0,1	-
	1990	67,8	0,0	0,2	-
134 Tierkörper	1987	5,5	-	-	-
	1990	11,8	-	-	-
137 Tierische Fäkalien aus der Massentierhaltung	1987	0,2	-	-	-
	1990	0,0	-	-	-
141 Abfälle von Häuten und Fellen	1987	46,6	0,1	1,4	-
	1990	48,7	-	0,5	-
147 Lederabfälle	1987	10,0	0,1	1,9	-
	1990	10,3	0,2	2,3	-

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Württemberg 1987 und 1990 nach Abfallhauptgruppen und Abfalluntergruppen

Davon				Jahr	Abfallhauptgruppe (I - VII)	Abfalluntergruppe (LAGA-3-Steller)
abgefahren zu	entsorgt in betriebseigenen		abgegeben zur Wiederverwertung			
Sonderabfall-entsorgungsanlagen ²⁾	Deponien	Abfall-verbrennungs-, Feuerungsanlagen ³⁾				
1 000 t						
1,2	14,1	10,7	134,4	1987	I	Allgemeine Betriebsabfälle
0,1	8,7	5,4	222,5	1990		davon
1,2	14,1	10,7	134,4	1987	912	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle (einschließlich Baustellenabfälle)
0,1	8,7	5,4	222,5	1990		davon
1,2	14,1	10,7	134,4	1987		9121 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle
0,0	8,5	5,4	216,5	1990		
-	-	-	-	1987		9122 Baustellenabfälle
0,1	0,2	-	6,0	1990		
64,3⁴⁾	48,5	-	487,6	1987	II	Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung
7,4	37,2	-	718,7	1990		davon
64,3	48,5	0,0	487,6	1987	313	Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung (einschl. Rückstände a.d. Abgasreinigung)
7,4	37,2	0,0	718,7	1990		davon
64,3	48,5	-	418,2	1987		3131 Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung
7,4	37,2	-	517,5	1990		
-	-	-	69,4	1987		3132 Feste Reaktionsprodukte aus der Abgasreinigung
-	-	-	201,2	1990		
5,1	2 542,8	-	1 382,4	1987	III	Bodenaushub, Bauschutt
0,1	2 507,0	-	2 606,8	1990		davon
5,1	2 542,8	-	1 382,4	1987	3142	Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch
0,1	2 507,0	-	2 606,8	1990		
39,2	25,7	409,4	1 665,6	1987	IV	Feste Produktionsabfälle
31,2	42,7	445,5	2 000,1	1990		davon
7,9	0,1	5,1	22,0	1987	111	Nahrungs- und Genussmittelabfälle
8,3	-	7,5	31,3	1990		
0,1	-	-	186,0	1987	114	Abfälle aus der Genussmittelproduktion ⁶⁾
0,0	-	-	229,8	1990		
-	-	-	-	1987	117	Abfälle aus der Futtermittelproduktion
-	-	-	-	1990		
0,1	-	-	11,3	1987	123	Abfälle aus der Produktion pflanzlicher und tierischer Fette und Wachse ⁶⁾
0,2	-	-	7,4	1990		
9,3	-	-	53,7	1987	131	Abfälle aus der Schlachtung
1,9	-	-	65,7	1990		
0,4	-	0,1	5,0	1987	134	Tierkörper
3,6	-	0,0	8,2	1990		
-	-	0,2	-	1987	137	Tierische Fäkalien aus der Massentierhaltung
0,0	-	-	-	1990		
-	-	-	45,1	1987	141	Abfälle von Häuten und Fellen
0,0	-	-	48,3	1990		
-	-	-	8,0	1987	147	Lederabfälle
0,0	-	-	7,8	1990		

Noch: 2. Abfall- und Reststoffaufkommen im Produzierenden Gewerbe und Krankenhäusern in Baden-

Abfallhauptgruppe (I - VII) — Abfalluntergruppe (LAGA-3-Steller)	Jahr	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt ¹⁾	Davon		
			durch die öffentliche Müllabfuhr abgeholt	abgefahren zu	
				öffentlichen Hausmüll- entsorgungs- anlagen	Bodenaushub-/ Bauschutt- deponien
1 000 t					
Noch: IV Feste Produktionsabfälle					
davon					
171 Holzabfälle aus der Be- und Verarbeitung	1987	1 317,4	6,4	7,8	2,0
	1990	1 671,3	0,0	12,0	2,3
172 Holzabfälle aus der Anwendung ⁶⁾	1987	189,6	1,1	48,5	60,7
	1990	157,9	1,0	66,1	30,5
181 Abfälle aus der Zelluloseherstellung und -verarbeitung	1987	0,0	-	-	-
	1990	0,0	-	-	-
187 Papier- und Pappeabfälle ⁶⁾	1987	191,1	0,4	18,4	-
	1990	223,0	0,5	10,3	-
199 Abfälle aus der Verarbeitung tierischer und pflanzlicher Produkte a.n.g.	1987	0,0	-	-	-
	1990	1,5	-	0,0	-
3141 Feste mineralische Abfälle a.n.g. ⁶⁾	1987	26,3	0,9	7,0	5,7
	1990	59,9	0,4	13,8	2,6
353 Ne-metallhaltige Abfälle	1987	0,0	-	-	-
	1990	0,5	-	0,0	-
513 Oxide und Hydroxide a.n.g. ⁶⁾	1987	0,5	-	-	-
	1990	1,0	-	-	-
515 Salze ⁶⁾	1987	0,0	-	-	-
	1990	0,0	-	-	-
533 Abfälle von Körperpflegemitteln	1987	1,6	-	0,5	-
	1990	1,6	-	0,7	-
535 Abfälle von pharmazeutischen Erzeugnissen	1987	3,6	-	1,6	-
	1990	1,5	-	0,5	-
542 Fette und Wachse aus Mineralöl	1987	0,1	-	-	-
	1990	0,2	-	-	-
549 Abfälle aus der Erdölverarbeitung und Kohle- veredlung ⁶⁾	1987	129,7	-	2,7	6,6
	1990	9,9	0,0	1,1	0,8
555 Anstrichmittel ⁶⁾	1987	1,6	-	-	-
	1990	1,9	0,0	0,5	-
559 Klebstoffe, Kitte, ausgehärtete Harze ⁶⁾	1987	0,7	-	-	-
	1990	0,7	0,0	0,4	-
571 Ausgehärtete Kunststoffabfälle a.n.g. ⁶⁾	1987	66,1	0,9	36,1	-
	1990	63,0	1,5	21,2	0,2
575 Gummiabfälle und -reststoffe	1987	45,7	0,2	5,8	-
	1990	62,0	0,2	7,1	0,0
581 Abfälle aus der Textilherstellung und -ver- arbeitung ⁶⁾	1987	47,2	3,3	23,7	0,1
	1990	38,1	2,3	20,5	-
582 Textilien, verunreinigt ⁶⁾	1987	0,0	-	-	-
	1990	0,1	-	0,1	-
711 Radioaktive Abfälle	1987	0,0	-	-	-
	1990	0,0	-	-	-
949 Abfälle aus der Gewässerunterhaltung	1987	17,7	-	14,4	0,1
	1990	15,6	0,2	14,0	0,0
971 Krankenhausspezifische Abfälle	1987	8,9	2,6	4,8	-
	1990	4,3	1,7	2,0	-

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Württemberg 1987 und 1990 nach Abfallhauptgruppen und Abfalluntergruppen

Davon				Jahr	Abfallhauptgruppe (I - VII)	Abfalluntergruppe (LAGA-3-Steller)
abgefahren zu	entsorgt in betriebseigenen		abgegeben zur Wiederverwertung			
Sonderabfall-entsorgungsanlagen ²⁾	Deponien	Abfall-verbrennungs-, Feuerungsanlagen ³⁾				
1 000 t						
-	12,7	332,2	956,3	1987	171	Holzabfälle aus der Be- und Verarbeitung
0,7	1,1	391,1	1 264,1	1990		
0,7	0,1	48,9	29,6	1987	172	Holzabfälle aus der Anwendung ⁶⁾
2,3	2,0	8,4	47,7	1990		
-	-	-	-	1987	181	Abfälle aus der Zelluloseherstellung und -verarbeitung
-	-	-	-	1990		
-	-	0,2	172,1	1987	187	Papier- und Pappeabfälle ⁶⁾
0,1	-	1,2	210,9	1990		
-	-	-	-	1987	199	Abfälle aus der Verarbeitung tierischer und pflanzlicher Produkte a.n.g.
0,0	-	-	1,5	1990		
0,1	10,7	-	1,9	1987	3141	Feste mineralische Abfälle a.n.g. ⁶⁾
0,4	39,4	-	3,3	1990		
-	-	-	-	1987	353	Ne-metallhaltige Abfälle
0,0	-	-	0,5	1990		
-	0,4	-	0,1	1987	513	Oxide und Hydroxide a.n.g. ⁶⁾
0,6	-	-	0,4	1990		
-	-	-	-	1987	515	Salze ⁶⁾
-	-	-	-	1990		
0,8	-	-	0,3	1987	533	Abfälle von Körperpflegemitteln
0,3	-	-	0,6	1990		
1,2	-	-	0,8	1987	535	Abfälle von pharmazeutischen Erzeugnissen
0,6	-	-	0,4	1990		
-	-	-	0,1	1987	542	Fette und Wachse aus Mineralöl
0,1	-	-	0,1	1990		
8,5	-	-	111,9	1987	549	Abfälle aus der Erdölverarbeitung und Kohleveredlung ⁶⁾
0,8	-	-	7,1	1990		
1,5	-	-	0,1	1987	555	Anstrichmittel ⁶⁾
1,2	-	-	0,2	1990		
0,7	-	-	-	1987	559	Klebstoffe, Kitten, ausgehärtete Harze ⁶⁾
0,3	-	-	0,0	1990		
3,3	1,0	-	24,8	1987	571	Ausgehärtete Kunststoffabfälle a.n.g. ⁶⁾
7,8	0,3	0,0	32,0	1990		
1,2	0,4	22,1	16,0	1987	575	Gummiabfälle und -reststoffe
1,0	-	37,3	16,3	1990		
0,7	-	0,5	18,9	1987	581	Abfälle aus der Textilherstellung und -verarbeitung ⁶⁾
0,1	-	0,0	15,2	1990		
-	-	-	-	1987	582	Textilien, verunreinigt ⁶⁾
0,0	-	-	0,0	1990		
-	-	-	-	1987	711	Radioaktive Abfälle
0,0	-	-	-	1990		
1,3	0,3	-	1,6	1987	949	Abfälle aus der Gewässerunterhaltung
0,1	0,0	-	1,2	1990		
1,4	-	0,1	-	1987	971	Krankenhausspezifische Abfälle
0,6	-	-	0,0	1990		

Noch: 2. Abfall- und Reststoffaufkommen im Produzierenden Gewerbe und Krankenhäusern in Baden-

Abfallhauptgruppe (I - VII) — Abfalluntergruppe (LAGA-3-Steller)	Jahr	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt ¹⁾	Davon		
			durch die öffentliche Müllabfuhr abgeholt	abgefahren zu	
				öffentlichen Hausmüll- entsorgungs- anlagen	Bodenaushub-/ Bauschutt- deponien
1 000 t					
V Inerte Abfälle	1987	1 721,1	1,2	252,9	235,4
	1990	1 840,1	0,7	250,5	145,1
davon					
311 Ofenausbrüche, Hütten- u. Gießereischutt ⁶⁾	1987	31,7	-	9,6	1,2
	1990	12,4	0,0	8,7	0,5
312 Metallurgische Schlacken, Krätzen und Stäube ⁶⁾	1987	186,3	-	6,2	163,1
	1990	188,1	-	20,6	0,7
3141 Feste mineralische Abfälle a.n.g.	1987	471,8	1,2	227,9	71,0
	1990	559,1	0,4	218,2	143,6
351 Eisen- und Stahlabfälle ⁶⁾	1987	998,0	-	8,6	0,1
	1990	1 037,7	0,3	2,8	0,3
353 Ne-metallhaltige Abfälle ⁶⁾	1987	33,3	-	0,6	-
	1990	42,8	0,0	0,1	0,0
VI Produktionsschlämme	1987	1 077,1	0,0	111,9	43,3
	1990	734,9	0,0	123,0	42,4
davon					
111 Nahrungs- und Genußmittelabfälle	1987	24,6	-	-	-
	1990	24,6	-	-	-
114 Abfälle aus der Genußmittelproduktion	1987	34,1	-	0,9	-
	1990	10,9	-	0,2	-
121 Abfälle aus der Produktion pflanzlicher und tierischer Öle	1987	0,7	-	-	-
	1990	1,4	-	-	-
125 Emulsionen und Gemische mit pflanzlichen und tierischen Fettprodukten	1987	229,7	-	-	-
	1990	125,5	-	0,7	0,0
127 Schlämme aus der Produktion pflanzlicher und tierischer Fette	1987	1,2	-	-	-
	1990	0,5	-	0,2	-
131 Abfälle aus der Schlachtung	1987	5,8	-	-	-
	1990	8,6	-	-	-
171 Holzabfälle aus der Be- und Verarbeitung	1987	16,4	-	0,4	-
	1990	3,6	-	0,9	0,0
181 Abfälle aus der Zelluloseherstellung und -verarbeitung	1987	117,5	-	70,2	-
	1990	116,9	-	66,9	-
199 Abfälle aus der Verarbeitung tierischer und pflanzlicher Produkte a.n.g.	1987	14,9	-	4,7	-
	1990	11,7	-	0,3	-
316 Mineralische Schlämme ⁶⁾	1987	563,5	-	15,4	43,0
	1990	358,9	0,0	35,5	38,8
513 Oxide und Hydroxide a.n.g.	1987	17,3	-	3,1	-
	1990	14,8	-	-	-
573 Kunststoffschlämme und -emulsionen	1987	0,2	-	-	-
	1990	0,3	-	-	-
577 Gummischlämme und -emulsionen	1987	0,0	-	-	-
	1990	0,0	-	-	-
941 Schlämme aus der Wasseraufbereitung	1987	49,6	-	17,2	0,3
	1990	50,7	-	18,4	0,3

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Württemberg 1987 und 1990 nach Abfallhauptgruppen und Abfalluntergruppen

Davon				Jahr	Abfallhauptgruppe (I - VII)	Abfalluntergruppe (LAGA-3-Steller)
abgefahren zu	entsorgt in betriebseigenen		abgegeben zur Wiederverwertung			
Sonderabfall-entsorgungs-anlagen ²⁾	Deponien	Abfall-verbrennungs-, Feuerungs-anagen ³⁾				
1 000 t						
2,7	142,3	0,0	1 086,6	1987	V	Inerte Abfälle
5,0	115,5	0,0	1 323,3	1990		davon
0,4	19,5	-	1,0	1987	311	Ofenausbrüche, Hütten- u. Gießereischutt ⁶⁾
0,2	2,4	-	0,4	1990		
-	9,4	-	7,6	1987	312	Metallurgische Schlacken, Krätzen und Stäube ⁶⁾
0,0	17,6	-	149,2	1990		
1,9	109,1	-	60,7	1987	3141	Feste mineralische Abfälle a.n.g.
2,8	95,4	-	98,6	1990		
0,1	4,3	-	984,9	1987	351	Eisen- und Stahlabfälle ⁶⁾
1,8	0,1	-	1 032,5	1990		
0,3	-	-	32,4	1987	353	Ne-metallhaltige Abfälle ⁶⁾
0,2	-	-	42,6	1990		
55,2	67,5	51,4	747,8	1987	VI	Produktionsschlämme
41,2	167,6	29,5	331,3	1990		davon
-	-	12,6	12,0	1987	111	Nahrungs- und Genußmittelabfälle
-	-	14,6	10,0	1990		
12,2	-	-	21,0	1987	114	Abfälle aus der Genußmittelproduktion
5,5	-	-	5,2	1990		
-	-	-	0,7	1987	121	Abfälle aus der Produktion pflanzlicher und tierischer Öle
-	-	-	1,4	1990		
10,3	-	-	219,4	1987	125	Emulsionen und Gemische mit pflanzlichen und tierischen Fettprodukten
9,5	-	0,0	115,3	1990		
1,2	-	-	-	1987	127	Schlämme aus der Produktion pflanzlicher und tierischer Fette
0,2	-	-	0,1	1990		
-	-	-	5,8	1987	131	Abfälle aus der Schlachtung
2,2	-	-	6,5	1990		
-	-	14,9	1,1	1987	171	Holzabfälle aus der Be- und Verarbeitung
0,0	-	2,0	0,6	1990		
0,1	2,3	16,2	28,7	1987	181	Abfälle aus der Zelluloseherstellung und -verarbeitung
0,1	-	12,9	37,0	1990		
0,3	-	-	9,9	1987	199	Abfälle aus der Verarbeitung tierischer und pflanzlicher Produkte a.n.g.
0,8	-	-	10,6	1990		
7,6	62,3	-	435,2	1987	316	Mineralische Schlämme ⁶⁾
4,8	160,3	-	119,5	1990		
12,5	1,0	-	0,7	1987	513	Oxide und Hydroxide a.n.g.
13,3	0,5	-	0,9	1990		
0,2	-	-	-	1987	573	Kunststoffschlämme und -emulsionen
0,3	-	-	0,0	1990		
-	-	-	-	1987	577	Gummischlämme und -emulsionen
0,0	-	-	-	1990		
9,2	1,9	7,7	13,3	1987	941	Schlämme aus der Wasseraufbereitung
1,9	6,0	-	24,1	1990		

Noch: 2. Abfall- und Reststoffaufkommen im Produzierenden Gewerbe und Krankenhäusern in Baden-

Abfallhauptgruppe (I - VII) Abfalluntergruppe (LAGA-3-Steller)	Jahr	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt ¹⁾	Davon			
			durch die öffentliche Müllabfuhr abgeholt	abgefahren zu		
				öffentlichen Hausmüll- entsorgungs- anlagen	Bodenaushub-/ Bauschutt- deponien	
1 000 t						
Noch: VI Produktionsschlämme						
davon						
949 Abfälle aus der Gewässerunterhaltung	1987	0,0	-	-	-	
	1990	4,0	-	-	3,1	
951 Fäkalschlamm und Fäkalien	1987	1,6	-	-	-	
	1990	2,6	-	-	-	
VII Sonderabfälle	1987	2 076,0	3,7	282,5	6,2	
davon	1990	2 137,5	0,3	238,2	6,8	
114 Abfälle aus der Genußmittelproduktion ⁶⁾	1987	13,3	-	-	-	
	1990	0,2	-	-	-	
121 Abfälle aus der Produktion pflanzlicher und tierischer Öle	1987	0,0	-	-	-	
	1990	0,4	-	-	-	
123 Abfälle aus der Produktion pflanzlicher und tierischer Fette und Wachse ⁶⁾	1987	0,3	-	-	-	
	1990	0,1	-	0,0	-	
125 Emulsionen und Gemische mit pflanzlichen und tierischen Fettprodukten	1987	0,1	-	-	-	
	1990	0,1	-	-	-	
137 Tierische Fäkalien aus der Massentierhaltung	1987	0,0	-	-	-	
	1990	0,0	-	-	-	
144 Abfälle aus Gerbereien	1987	3,2	-	2,9	-	
	1990	1,4	-	-	-	
172 Holzabfälle aus der Anwendung ⁶⁾	1987	2,2	-	0,1	-	
	1990	5,5	-	2,1	-	
187 Papier- und Pappeabfälle ⁶⁾	1987	35,5	3,5	24,8	-	
	1990	14,0	0,1	12,3	0,0	
311 Ofenausbrüche, Hütten- u. Gießereischutt ⁶⁾	1987	1,3	-	0,6	0,3	
	1990	2,9	-	1,3	0,1	
312 Metallurgische Schlacken, Krätzen und Stäube ⁶⁾	1987	47,8	0,1	7,2	-	
	1990	35,0	0,1	3,3	-	
3131 Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung (Abfallverbrennungsanlagen)	1987	20,2	-	-	-	
	1990	13,3	-	11,8	-	
3132 Feste Reaktionsprodukte aus der Abgasreinigung	1987	.	-	-	-	
	1990	34,7	-	0,0	-	
3141 Feste mineralische Abfälle a.n.g. ⁶⁾	1987	147,6	0,1	49,1	5,6	
	1990	145,2	0,1	43,5	6,7	
316 Mineralische Schlämme ⁶⁾	1987	113,6	-	3,1	0,3	
	1990	45,8	-	5,5	-	
351 Eisen- und Stahlabfälle ⁶⁾	1987	1,4	-	-	-	
	1990	3,4	-	-	0,0	
353 Ne-metallhaltige Abfälle ⁶⁾	1987	65,2	-	1,7	-	
	1990	80,6	0,0	0,2	-	
355 Metallschlämme	1987	12,2	-	0,2	-	
	1990	3,6	-	0,0	-	
399 Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten a.n.g.	1987	4,4	-	-	-	
	1990	6,3	-	0,0	-	

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Württemberg 1987 und 1990 nach Abfallhauptgruppen und Abfalluntergruppen

Davon				Jahr	Abfallhauptgruppe (I - VII) Abfalluntergruppe (LAGA-3-Steller)
abgefahren zu	entsorgt in betriebseigenen		abgegeben zur Wiederverwertung		
Sonderabfall- entsorgungs- anlagen ²⁾	Deponien	Abfall- verbrennungs-, Feuerungs- anlagen ³⁾			
1 000 t					
-	-	-	-	1987	Noch: VI Produktionsschlämme
-	0,7	-	0,1	1990	davon
1,6	-	-	-	1987	949 Abfälle aus der Gewässerunterhaltung
2,6	-	-	-	1990	951 Fäkalschlamm und Fäkalien
362,7	128,6	750,6	541,7	1987	VII Sonderabfälle
380,5	66,5	856,9	588,2	1990	davon
13,3	-	-	-	1987	114 Abfälle aus der Genußmittelproduktion ⁶⁾
0,2	-	-	0,0	1990	
-	-	-	-	1987	121 Abfälle aus der Produktion pflanzlicher und tierischer Öle
0,4	-	-	0,0	1990	
0,1	-	-	0,2	1987	123 Abfälle aus der Produktion pflanzlicher und tierischer Fette und Wachse ⁶⁾
0,1	-	-	0,0	1990	
0,1	-	-	-	1987	125 Emulsionen und Gemische mit pflanzlichen und tierischen Fettprodukten
0,1	-	-	0,0	1990	
-	-	-	-	1987	137 Tierische Fäkalien aus der Massentierhaltung
-	-	-	-	1990	
0,3	-	-	-	1987	144 Abfälle aus Gerbereien
1,4	-	-	-	1990	
1,6	-	0,4	0,1	1987	172 Holzabfälle aus der Anwendung ⁶⁾
1,8	-	0,3	1,3	1990	
1,2	-	0,7	5,3	1987	187 Papier- und Pappeabfälle ⁶⁾
1,0	-	0,0	0,6	1990	
-	0,4	-	-	1987	311 Ofenausbrüche, Hütten- u. Gießereischutt ⁶⁾
0,8	0,6	-	0,1	1990	
13,0	4,4	-	23,1	1987	312 Metallurgische Schlacken, Krätzen und Stäube ⁶⁾
2,9	0,1	-	28,6	1990	
6,7	-	-	13,5	1987	3131 Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung (Abfallverbrennungsanlagen)
-	-	-	1,5	1990	
-	-	-	-	1987	3132 Feste Reaktionsprodukte aus der Abgasreinigung
26,7	-	-	8,0	1990	
81,2	6,6	-	5,0	1987	3141 Feste mineralische Abfälle a.n.g. ⁶⁾
88,6	-	0,6	5,6	1990	
10,2	63,4	-	36,6	1987	316 Mineralische Schlämme ⁶⁾
13,6	3,5	-	23,2	1990	
1,1	-	-	0,3	1987	351 Eisen- und Stahlabfälle ⁶⁾
2,7	-	-	0,7	1990	
1,4	-	-	62,1	1987	353 Ne-metallhaltige Abfälle ⁶⁾
0,8	-	-	79,6	1990	
2,5	-	-	9,5	1987	355 Metallschlämme
2,7	-	-	0,9	1990	
0,2	4,2	-	-	1987	399 Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten a.n.g.
0,2	6,0	-	-	1990	

Noch: 2. Abfall- und Reststoffaufkommen im Produzierenden Gewerbe und Krankenhäusern in Baden-

Abfallhauptgruppe (I - VII) — Abfalluntergruppe (LAGA-3-Steller)	Jahr	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt ¹⁾	Davon		
			durch die öffentliche Müllabfuhr abgeholt	abgefahren zu	
				öffentlichen Hausmüll- entsorgungs- anlagen	Bodenaushub-/ Bauschutt- deponien
1 000 t					
Noch: VII Sonderabfälle					
davon					
511 Galvanikschlämme, Metallhydroxidschlämme	1987	25,5	-	-	-
	1990	25,4	-	-	-
513 Oxide und Hydroxide a.n.g. ⁶⁾	1987	7,1	-	0,4	-
	1990	12,5	-	-	-
515 Salze ⁶⁾	1987	12,4	-	-	-
	1990	14,6	-	0,3	-
521 Anorganische Säuren	1987	7,5	-	-	-
	1990	13,5	-	-	-
522 Organische Säuren	1987	0,0	-	-	-
	1990	0,4	-	-	-
524 Laugen	1987	4,5	-	-	-
	1990	6,0	-	-	-
527 Konzentrate (einschließlich Ablaugen)	1987	854,2	-	-	-
	1990	970,4	-	-	-
davon					
5271 Konzentrate	1987	17,0	-	-	-
	1990	20,4	-	-	-
5272 Sulfit- und Hypochlorit-Ablauge	1987	837,2	-	-	-
	1990	950,0	-	-	-
531 Abfälle von Pflanzenschutz- und Schädlings- bekämpfungsmitteln	1987	0,0	-	-	-
	1990	0,2	-	-	-
533 Abfälle von Körperpflegemitteln	1987	0,3	-	0,1	-
	1990	0,3	-	-	-
535 Abfälle von pharmazeutischen Erzeugnissen	1987	0,6	-	0,1	-
	1990	4,1	-	0,5	-
541 Mineralöle und synthetische Öle	1987	32,1	-	-	-
	1990	46,4	-	-	-
542 Fette und Wachse aus Mineralöl	1987	1,2	-	-	-
	1990	9,3	-	0,0	-
544 Emulsionen und Gemische von Mineralöl- produkten	1987	41,6	-	-	-
	1990	54,3	-	-	-
547 Mineralölschlämme	1987	56,9	-	0,8	-
	1990	36,0	-	0,3	-
548 Rückstände aus der Mineralölraffination	1987	11,4	-	-	-
	1990	3,8	-	0,0	-
549 Abfälle aus der Erdölverarbeitung und Kohle- veredlung	1987	0,0	-	-	-
	1990	0,8	-	-	-
552 Halogenierte organische Lösemittel und Löse- mittelgemische	1987	13,4	-	-	-
	1990	8,1	-	-	-
553 Organische Lösemittel, frei von halogenierten organischen Verbindungen	1987	10,0	-	-	-
	1990	18,6	-	-	-
554 Lösemittelhaltige Schlämme und Betriebs- mittel	1987	2,3	-	-	-
	1990	3,5	-	-	-

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Württemberg 1987 und 1990 nach Abfallhauptgruppen und Abfalluntergruppen

Davon				Jahr	Abfallhauptgruppe (I - VII)	Abfalluntergruppe (LAGA-3-Steller)
abgefahren zu	entsorgt in betriebseigenen		abgegeben zur Wiederverwertung			
Sonderabfall-entsorgungs-anlagen ²⁾	Deponien	Abfall-verbrennungs-, Feuerungs-anagen ³⁾				
1 000 t						
					Noch: VII Sonderabfälle	
					davon	
22,9	0,2	-	2,4	1987	511	Galvanikschlämme, Metallhydroxidschlämme
22,0	0,2	0,0	3,3	1990		
0,3	5,6	-	0,8	1987	513	Oxide und Hydroxide a.n.g. ⁶⁾
1,1	-	-	11,4	1990		
3,9	-	-	8,5	1987	515	Salze ⁶⁾
2,0	-	-	12,4	1990		
4,0	-	-	3,5	1987	521	Anorganische Säuren
3,5	-	-	9,9	1990		
-	-	-	-	1987	522	Organische Säuren
0,3	-	-	0,1	1990		
3,6	-	-	0,9	1987	524	Laugen
4,5	-	-	1,6	1990		
11,6	-	673,1	169,5	1987	527	Konzentrate (einschließlich Ablaugen)
11,1	-	790,2	169,1	1990		
					davon	
11,6	-	-	5,4	1987	5271	Konzentrate
11,1	-	-	9,3	1990		
-	-	673,1	164,1	1987	5272	Sulfit- und Hypochlorit-Ablauge
-	-	790,2	159,8	1990		
-	-	-	-	1987	531	Abfälle von Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln
0,2	-	-	0,0	1990		
0,1	-	-	0,1	1987	533	Abfälle von Körperpflegemitteln
0,3	-	-	-	1990		
0,5	-	-	-	1987	535	Abfälle von pharmazeutischen Erzeugnissen
1,6	-	-	2,0	1990		
7,3	-	1,0	23,8	1987	541	Mineralöle und synthetische Öle
6,9	-	12,9	26,7	1990		
0,8	-	0,3	0,1	1987	542	Fette und Wachse aus Mineralöl
8,2	-	-	1,1	1990		
36,3	-	0,4	4,9	1987	544	Emulsionen und Gemische von Mineralölprodukten
41,1	-	-	13,2	1990		
30,6	-	20,8	4,7	1987	547	Mineralölschlämme
30,8	-	0,4	4,5	1990		
1,0	-	-	10,4	1987	548	Rückstände aus der Mineralölraffination
0,1	-	-	3,6	1990		
-	-	-	-	1987	549	Abfälle aus der Erdölverarbeitung und Kohleveredlung
0,8	-	-	-	1990		
10,0	-	-	3,4	1987	552	Halogenierte organische Lösemittel und Lösemittelgemische
4,3	-	0,1	3,7	1990		
6,2	-	-	3,8	1987	553	Organische Lösemittel, frei von halogenierten organischen Verbindungen
11,1	-	0,1	7,4	1990		
2,3	-	-	-	1987	554	Lösemittelhaltige Schlämme und Betriebsmittel
3,5	-	-	0,1	1990		

Noch: 2. Abfall- und Reststoffaufkommen im Produzierenden Gewerbe und Krankenhäusern in Baden-

Abfallhauptgruppe (I - VII) — Abfalluntergruppe (LAGA-3-Steller)	Jahr	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt ¹⁾	Davon		
			durch die öffentliche Müllabfuhr abgeholt	abgefahren zu	
				öffentlichen Hausmüll- entsorgungs- anlagen	Bodenaushub-/ Bauschutt- deponien
1 000 t					
Noch: VII Sonderabfälle					
davon					
555 Anstrichmittel ⁶⁾	1987	37,8	-	0,2	-
	1990	34,4	-	0,1	-
559 Klebstoffe, Kitte, ausgehärtete Harze ⁶⁾	1987	6,6	-	0,2	-
	1990	5,8	-	0,1	-
571 Ausgehärtete Kunststoffabfälle a.n.g. ⁶⁾	1987	0,4	-	0,3	-
	1990	0,7	-	0,0	-
572 Nicht ausgehärtete Kunststoffabfälle, -formmassen und -komponenten	1987	2,3	-	-	-
	1990	2,4	-	0,0	-
573 Kunststoffschlämme und -emulsionen	1987	0,4	-	-	-
	1990	1,4	0,0	0,0	-
577 Gummischlämme und -emulsionen	1987	2,0	-	0,8	-
	1990	0,9	-	0,6	-
581 Abfälle aus der Textilherstellung und -ver- arbeitung ⁶⁾	1987	0,8	-	0,6	-
	1990	1,1	-	0,5	-
582 Textilien, verunreinigt ⁶⁾	1987	9,0	-	3,5	-
	1990	5,6	0,0	1,9	-
591 Explosivstoffe	1987	0,0	-	-	-
	1990	0,0	-	-	-
593 Laborabfälle und Chemikalienreste	1987	0,4	-	-	-
	1990	0,6	0,0	-	-
594 Detergentien- und Waschmittelabfälle	1987	0,6	-	-	-
	1990	0,6	-	0,0	-
595 Katalysatoren	1987	0,0	-	-	-
	1990	0,1	-	-	-
596 Vorgemischte Abfälle für Abfallent- sorgungsanlagen	1987	0,0	-	-	-
	1990	4,1	-	4,0	-
597 Destillationsrückstände	1987	3,1	-	-	-
	1990	3,8	-	-	-
598 Gefaßte Gase	1987	0,1	-	-	-
	1990	0,0	-	-	-
599 Abfälle aus Umwandlungs- und Synthese- produkten a.n.g.	1987	0,2	-	-	-
	1990	0,6	0,0	0,3	-
948 Schlämme aus industriellen Abwasserreinigung	1987	460,7	-	185,6	-
	1990	453,3	-	149,3	-
953 Deponiesickerwasser	1987	0,0	-	-	-
	1990	0,0	-	-	-
954 Flüssige Abfälle aus der thermischen Abfall- behandlung und aus Feuerungsanlagen	1987	0,0	-	-	-
	1990	0,0	-	-	-
971 Krankenhausspezifische Abfälle	1987	2,3	-	0,2	-
	1990	1,4	-	0,1	0,0
Insgesamt	1987	37 081,8	179,5	2 829,9	23 304,5
	1990	38 272,8	174,4	2 861,8	22 697,9

1) Einschließlich Übernahme von anderen Betrieben (vgl. Erläuterungen zu den Tabellen). - 2) Einschließlich Abfallbehandlungsanlagen, Klär-
abgegeben. - 5) Einschließlich sonstige Ablagerungen wie Lärmschutzwälle, Geländeauffüllung etc. - 6) Untergruppe (3-Steller) ist auf mehrere

Württemberg 1987 und 1990 nach Abfallhauptgruppen und Abfalluntergruppen

Davon				Jahr	Abfallhauptgruppe (I - VII) Abfalluntergruppe (LAGA-3-Steller)
abgefahren zu	entsorgt in betriebseigenen		abgegeben zur Wieder- verwertung		
Sonderabfall- entsorgungs- anlagen ²⁾	Deponien	Abfall- verbrennungs-, Feuerungs- anlagen ³⁾			
1 000 t					
					Noch: VII Sonderabfälle
					davon
36,3	-	-	1,3	1987	555 Anstrichmittel ⁶⁾
31,6	-	0,1	2,6	1990	
6,1	-	-	0,3	1987	559 Klebstoffe, Kitte, ausgehärtete Harze ⁶⁾
5,6	-	-	0,2	1990	
0,1	-	-	-	1987	571 Ausgehärtete Kunststoffabfälle a.n.g. ⁶⁾
0,5	-	-	0,1	1990	
2,3	-	-	-	1987	572 Nicht ausgehärtete Kunststoffabfälle, -formmassen und -komponenten
2,2	-	-	0,1	1990	
0,4	-	-	-	1987	573 Kunststoffschlämme und -emulsionen
1,4	-	-	0,0	1990	
1,2	-	-	-	1987	577 Gummischlämme und -emulsionen
0,2	-	-	0,0	1990	
0,2	-	-	-	1987	581 Abfälle aus der Textilherstellung und -ver- arbeitung ⁶⁾
0,6	-	-	-	1990	
5,0	-	-	0,5	1987	582 Textilien, verunreinigt ⁶⁾
3,4	-	-	0,3	1990	
-	-	-	-	1987	591 Explosivstoffe
-	-	0,0	-	1990	
0,3	-	-	0,1	1987	593 Laborabfälle und Chemikalienreste
0,6	-	-	0,0	1990	
0,6	-	-	-	1987	594 Detergentien- und Waschmittelabfälle
0,6	-	-	0,0	1990	
-	-	-	-	1987	595 Katalysatoren
0,1	-	-	-	1990	
-	-	-	-	1987	596 Vorgemischte Abfälle für Abfallent- sorgungsanlagen
-	-	-	0,2	1990	
3,1	-	-	-	1987	597 Destillationsrückstände
2,5	-	0,6	0,7	1990	
0,1	-	-	-	1987	598 Gefaßte Gase
0,0	-	-	0,0	1990	
0,2	-	-	-	1987	599 Abfälle aus Umwandlungs- und Synthese- produkten a.n.g.
0,3	-	-	0,0	1990	
30,8	43,8	53,5	147,0	1987	948 Schlämme aus industriellen Abwasserreinigung
32,6	56,1	51,8	163,5	1990	
-	-	-	-	1987	953 Deponiesickerwasser
-	-	-	-	1990	
-	-	-	-	1987	954 Flüssige Abfälle aus der thermischen Abfall- behandlung und aus Feuerungsanlagen
-	-	-	-	1990	
1,7	-	0,4	-	1987	971 Krankenhausspezifische Abfälle
1,3	-	0,0	-	1990	
530,5	2 969,5	1 222,1	6 046,0	1987	Insgesamt
465,4	2 945,2	1 337,3	7 790,8	1990	

anlagen, u.ä. - 3) Feuerungsanlagen mit Verbrennung von Abfällen. - 4) 41,0 Tsd. t wurden gemäß Überprüfung tatsächlich zur Verwertung Abfallhauptgruppen aufgeteilt, vgl. Seite 1 Absatz 2.

3. Abfall- und Reststoffaufkommen sowie Verbleib der Abfälle in Baden-Württemberg 1990 nach Wirtschaftsgruppen und Abfallhauptgruppen

Wirtschaftsgruppe Wirtschaftshauptgruppe Abfallhauptgruppe	Betriebe insgesamt 1)	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt 2)	Davon						abgegeben zur Wiederver- wertung
			durch die öffentliche Müllabfuhr abgeholt	abgefahren zu			entsorgt in betriebseigenen		
				öffentlichen Hausmüllent- sorgungs- anlagen	Bodenaushub-/ Bauschutt- deponien	Sonderabfall- entsorgungs- anlagen 3)	Deponien	Ver- brennungs- anlagen 4)	
Anzahl	1 000 t								
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung (10)	777	1 069,6	5,5	141,0	120,9	35,5	5,7	0,1	760,9
Davon:									
Allgemeine Betriebsabfälle	776	20,2	5,3	12,2	0,0	-	-	-	2,7
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	15	782,9	-	94,5	-	0,2	-	-	688,2
Bodenaushub, Bauschutt	58	134,2	-	3,5	120,5	-	-	-	10,2
Feste Produktionsabfälle	151	18,0	0,2	13,5	0,1	0,1	0,0	-	4,1
Inerte Produktionsabfälle	113	20,2	-	0,4	-	0,3	-	-	19,5
Produktionsschlämme	56	32,7	-	2,5	0,3	2,2	5,7	-	22,0
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	136	61,4	0,0	14,4	0,0	32,7	-	0,1	14,2
Bergbau (21)	12	48,0	0,1	14,0	0,3	0,0	33,2	-	0,4
Davon:									
Allgemeine Betriebsabfälle	12	0,7	0,1	0,6	-	-	-	-	0,0
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bodenaushub, Bauschutt	-	0,3	-	-	0,3	-	-	-	-
Feste Produktionsabfälle	-	0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	-	0,0
Inerte Produktionsabfälle	9	0,3	-	-	-	-	-	-	0,3
Produktionsschlämme	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	11	46,7	-	13,4	-	0,0	33,2	-	0,1
Mineralölverarbeitung (22)	6	37,0	0,1	10,9	-	1,8	-	9,6	14,6
Davon:									
Allgemeine Betriebsabfälle	6	2,8	0,1	2,0	-	-	-	-	0,7
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	-	3,0	-	3,0	-	-	-	-	-
Bodenaushub, Bauschutt	-	5,8	-	1,1	-	-	-	-	4,7
Feste Produktionsabfälle	-	0,9	-	0,1	-	0,1	-	-	0,7
Inerte Produktionsabfälle	-	4,6	-	0,4	-	-	-	-	4,2
Produktionsschlämme	-	4,2	-	4,2	-	-	-	-	-
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	6	15,7	-	0,1	-	1,7	-	9,6	4,3
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (25)	553	1 706,1	3,6	49,7	262,3	8,5	1 221,2	49,9	110,9
Davon:									
Allgemeine Betriebsabfälle	551	16,8	3,6	11,7	-	0,0	0,0	0,0	1,5
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	4	7,9	-	0,1	-	-	6,9	-	0,9
Bodenaushub, Bauschutt	79	1 221,0	-	7,2	106,8	-	1 063,1	-	43,9
Feste Produktionsabfälle	233	87,9 ²⁾	-	6,4	0,3	0,2	39,4	37,3	4,3
Inerte Produktionsabfälle	280	220,8	-	12,4	114,6	2,1	39,3	-	52,4
Produktionsschlämme	190	127,6	-	10,5	35,9	2,4	72,2	-	6,6
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	390	24,1 ²⁾	-	1,4	4,7	3,8	0,3	12,6	1,3

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 3. Abfall- und Reststoffaufkommen sowie Verbleib der Abfälle in Baden-Württemberg 1990 nach Wirtschaftsgruppen und Abfallhauptgruppen

Wirtschaftsgruppe Wirtschaftshauptgruppe Abfallhauptgruppe	Betriebe insgesamt 1)	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt 2)	Davon						abgegeben zur Wiederver- wertung
			durch die öffentliche Müllabfuhr abgeholt	abgefahren zu			entsorgt in betriebseigenen		
				öffentlichen Hausmüllent- sorgungs- anlagen	Bodenaushub-/ Bauschutt- deponien	Sonderabfall- entsorgungs- anlagen 3)	Deponien	Ver- brennungs- anlagen 4)	
Anzahl	1 000 t								
Eisenschaffende Industrie (27)	3	177,6	0,0	1,5	-	0,2	-	-	175,9
Davon:									
Allgemeine Betriebsabfälle	.	1,5	0,0	1,5	-	-	-	-	0,0
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bodenaushub, Bauschutt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Feste Produktionsabfälle	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Inerte Produktionsabfälle	.	175,9	-	-	-	-	-	-	175,9
Produktionsschlämme	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	.	0,2	-	-	-	0,2	-	-	0,0
NE-Metallerzeugung, NE-Metall- halbwerkzeuge (28)	28	52,9	0,3	9,8	0,4	14,8	2,9	-	24,7
Davon:									
Allgemeine Betriebsabfälle	28	4,5	0,3	3,1	-	-	-	-	1,1
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	.	3,0	-	1,7	-	-	-	-	1,3
Bodenaushub, Bauschutt	8	0,6	-	0,3	0,3	-	0,0	-	-
Feste Produktionsabfälle	17	1,6	0,0	1,0	0,0	0,5	-	-	0,1
Inerte Produktionsabfälle	15	1,7	-	0,2	0,1	0,0	-	-	1,4
Produktionsschlämme	.	5,5	-	0,9	-	3,3	0,5	-	0,8
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	27	36,0	-	2,6	-	11,0	2,4	-	20,0
Gießerei (29)	104	230,8	0,5	130,0	22,8	4,7	40,9	-	31,9
Davon:									
Allgemeine Betriebsabfälle	102	10,1	0,5	8,1	0,0	-	-	-	1,5
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	.	0,6	-	0,6	-	-	-	-	-
Bodenaushub, Bauschutt	.	3,0	-	1,3	1,7	-	-	-	-
Feste Produktionsabfälle	20	0,5	0,0	0,1	-	0,0	-	-	0,4
Inerte Produktionsabfälle	91	158,4	0,0	78,3	19,8	0,0	40,9	-	19,4
Produktionsschlämme	15	17,8	-	17,4	-	0,1	-	-	0,3
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	98	40,4	-	24,2	1,3	4,6	-	-	10,3
Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung (30)	491	171,3	6,3	18,3	2,5	19,5	-	-	124,7
Davon:									
Allgemeine Betriebsabfälle	491	22,2	6,2	13,3	-	-	-	-	2,7
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	.	0,7	-	0,7	-	-	-	-	-
Bodenaushub, Bauschutt	30	3,3	-	0,8	2,5	-	-	-	-
Feste Produktionsabfälle	45	0,8	0,0	0,2	-	0,2	-	-	0,4
Inerte Produktionsabfälle	375	100,3	0,0	1,0	0,0	0,5	-	-	98,8
Produktionsschlämme	.	2,3	-	-	-	2,3	-	-	0,0
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	429	41,7	0,1	2,3	0,0	16,5	-	-	22,8

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 3. Abfall- und Reststoffaufkommen sowie Verbleib der Abfälle in Baden-Württemberg 1990 nach Wirtschaftsprüfung und Abfallhauptgruppen

Wirtschaftsgruppe Wirtschaftshauptgruppe Abfallhauptgruppe	Betriebe insgesamt 1)	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt 2)	Davon						abgegeben zur Wiederver- wertung
			durch die öffentliche Müllabfuhr abgeholt	abgefahren zu			entsorgt in betriebseigenen		
				öffentlichen Hausmüllent- sorgungs- anlagen	Bodenaushub/ Bauschutt- deponien	Sonderabfall- entsorgungs- anlagen 3)	Deponien	Ver- brennungs- anlagen 4)	
Anzahl	1 000 t								
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau (31)	233	49,3	2,5	8,8	7,6	1,9	-	1,9	26,6
Davon:									
Allgemeine Betriebsabfälle	233	11,9	2,5	7,6	-	-	-	-	1,8
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	.	0,0	-	0,0	-	-	-	-	-
Bodenaushub, Bauschutt	10	7,7	-	0,1	7,6	-	-	-	-
Feste Produktionsabfälle	97	4,0	0,0	0,6	0,0	0,1	-	1,9	1,4
Inerte Produktionsabfälle	164	21,6	0,0	0,3	-	0,1	-	-	21,2
Produktionsschlämme	.	0,2	-	-	-	0,1	-	-	0,1
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	149	3,9	-	0,2	-	1,6	-	-	2,1
Maschinenbau (32)	1 621	562,3	20,6	168,8	17,2	47,5	23,2	0,8	284,2
Davon:									
Allgemeine Betriebsabfälle	1 616	128,6	20,1	90,1	-	-	-	0,4	18,0
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	7	0,2	0,0	0,2	-	0,0	0,0	-	0,0
Bodenaushub, Bauschutt	102	26,1	-	5,8	12,0	-	0,2	-	8,1
Feste Produktionsabfälle	340	11,8	0,4	2,5	0,0	0,9	-	0,1	7,9
Inerte Produktionsabfälle	1 272	315,9	0,1	58,5	4,7	0,2	23,0	-	229,4
Produktionsschlämme	77	1,5	-	0,4	0,0	0,9	-	-	0,2
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	1 438	78,2	0,0	11,3	0,5	45,5	-	0,3	20,6
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz usw. (33)	542	986,9	8,5	206,9	177,3	50,1	-	1,9	542,2
Davon:									
Allgemeine Betriebsabfälle	534	123,0	8,4	98,3	-	-	-	0,2	16,1
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	4	2,2	0,0	2,2	-	-	-	-	-
Bodenaushub, Bauschutt	33	256,1	-	14,5	177,0	-	-	-	64,6
Feste Produktionsabfälle	304	18,6	0,1	6,0	0,0	0,8	-	1,6	10,1
Inerte Produktionsabfälle	442	487,3	0,0	77,4	0,3	0,4	-	-	409,2
Produktionsschlämme	36	5,0	-	0,7	-	4,0	-	-	0,3
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	504	94,7	0,0	7,8	0,0	44,9	-	0,1	41,9
Schiff-, Luft- und Raum- fahrzeugbau (34/35)	20	3,4	0,1	2,2	-	0,1	-	-	1,0
Davon:									
Allgemeine Betriebsabfälle	20	2,6	0,1	2,1	-	-	-	-	0,4
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bodenaushub, Bauschutt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Feste Produktionsabfälle	.	0,1	-	0,1	-	0,0	-	-	0,0
Inerte Produktionsabfälle	10	0,5	-	-	-	0,0	-	-	0,5
Produktionsschlämme	.	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	17	0,2	-	0,0	-	0,1	-	-	0,1

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 3. Abfall- und Reststoffaufkommen sowie Verbleib der Abfälle in Baden-Württemberg 1990 nach Wirtschaftsgruppen und Abfallhauptgruppen

Wirtschaftsgruppe Wirtschaftshauptgruppe Abfallhauptgruppe	Betriebe insgesamt 1)	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt 2)	Davon						abgegeben zur Wiederver- wertung
			durch die öffentliche Müllabfuhr abgeholt	abgefahren zu			entsorgt in betriebseigenen		
				öffentlichen Hausmüllent- sorgungs- anlagen	Bodenaushub-/ Bauschutt- deponien	Sonderabfall- entsorgungs- anlagen 3)	Deponien	Ver- brennungs- anlagen 4)	
Anzahl	1 000 t								
Elektrotechnik, Reparatur von Hausgeräten (36)	962	394,3	15,4	103,6	63,2	29,4	0,8	3,1	178,8
Davon:									
Allgemeine Betriebsabfälle	953	139,5	14,7	97,0	-	-	-	1,7	26,1
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	4	0,3	-	0,1	-	0,2	-	-	0,0
Bodenaushub, Bauschutt	64	67,1	-	1,2	59,2	-	-	-	6,7
Feste Produktionsabfälle	239	15,2	0,7	2,0	-	0,4	0,2	1,4	10,5
Inerte Produktionsabfälle	534	106,6	0,0	0,2	4,0	0,4	-	-	102,0
Produktionsschlämme	60	2,6	-	0,6	-	1,9	-	-	0,1
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	700	63,0	0,0	2,5	0,0	26,5	0,6	-	33,4
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren (37)	389	47,4	7,7	11,1	8,2	3,9	-	0,3	16,2
Davon:									
Allgemeine Betriebsabfälle	389	22,0	7,6	9,7	-	-	-	0,0	4,7
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	6	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	0,0
Bodenaushub, Bauschutt	12	8,9	-	0,7	8,2	-	-	-	-
Feste Produktionsabfälle	72	1,2	0,0	0,1	-	0,1	-	0,3	0,7
Inerte Produktionsabfälle	178	6,7	0,0	0,1	-	-	-	-	6,6
Produktionsschlämme	13	0,2	0,0	0,0	-	0,2	-	-	0,0
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	308	8,4	0,1	0,5	0,0	3,6	-	-	4,2
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren (38)	485	154,3	5,2	40,4	2,6	11,2	-	0,9	94,0
Davon:									
Allgemeine Betriebsabfälle	485	49,8	5,1	37,6	-	-	-	0,1	7,0
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	7	0,2	-	0,2	-	-	-	-	-
Bodenaushub, Bauschutt	29	2,5	-	0,5	2,0	-	-	-	-
Feste Produktionsabfälle	88	7,3	0,1	1,6	0,6	0,1	-	0,8	4,1
Inerte Produktionsabfälle	368	72,7	-	0,0	-	0,0	-	-	72,7
Produktionsschlämme	42	1,1	0,0	0,0	-	0,9	-	-	0,2
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	409	20,7	0,0	0,5	0,0	10,2	-	-	10,0
Herstellung von Musik- instrumenten, Spielwaren, Füllhalter, usw. (39)	217	17,4	1,6	7,1	0,1	0,9	-	0,7	7,0
Davon:									
Allgemeine Betriebsabfälle	217	12,6	1,6	6,5	-	-	-	-	4,5
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	9	0,1	0,0	0,1	0,0	-	-	-	-
Bodenaushub, Bauschutt	4	0,1	-	-	0,1	-	-	-	-
Feste Produktionsabfälle	61	1,8	0,0	0,3	0,0	0,1	-	0,7	0,7
Inerte Produktionsabfälle	72	1,0	0,0	0,1	-	0,0	-	-	0,9
Produktionsschlämme	6	0,0	-	0,0	-	0,0	-	-	0,0
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	170	1,8	0,0	0,1	0,0	0,8	-	0,0	0,9

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 3. Abfall- und Reststoffaufkommen sowie Verbleib der Abfälle in Baden-Württemberg 1990 nach Wirtschaftsgruppen und Abfallhauptgruppen

Wirtschaftsgruppe Wirtschaftshauptgruppe Abfallhauptgruppe	Betriebe insgesamt 1)	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt 2)	Davon						abgegeben zur Wiederver- wertung
			durch die öffentliche Müllabfuhr abgeholt	abgefahren zu			entsorgt in betriebseigenen		
				öffentlichen Hausmüllent- sorgungs- anlagen	Bodenaushub-/ Bauschutt- deponien	Sonderabfall- entsorgungs- anlagen 3)	Deponien	Ver- brennungs- anlagen 4)	
Anzahl	1 000 t								
Chemische Industrie (40)	275	588,4	1,7	113,7	67,1	81,8	12,7	30,1	281,3
Davon:									
Allgemeine Betriebsabfälle	275	74,5	1,7	54,4	0,7	-	-	0,0	17,7
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	8	15,6	-	2,6	-	5,4	-	-	7,6
Bodenaushub, Bauschutt	46	138,7	-	4,9	63,1	-	3,3	-	67,4
Feste Produktionsabfälle	138	18,2	0,0	4,6	0,0	7,2	0,0	0,0	6,4
Inerte Produktionsabfälle	109	25,9	0,0	10,7	0,2	0,4	6,8	-	7,8
Produktionsschlämme	50	58,5	-	1,2	3,1	5,6	0,4	14,6	33,6
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	227	257,0	-	35,3	-	63,2	2,2	15,5	140,8
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen (50)	61	19,2	3,1	5,3	0,3	1,8	-	-	8,7
Davon:									
Allgemeine Betriebsabfälle	61	10,4	3,1	5,3	-	-	-	-	2,0
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bodenaushub, Bauschutt	4	0,3	0,0	0,0	0,3	-	-	-	-
Feste Produktionsabfälle	13	0,3	-	0,0	-	0,1	-	-	0,2
Inerte Produktionsabfälle	30	2,4	0,0	0,0	-	0,0	-	-	2,4
Produktionsschlämme	3	0,5	-	-	-	0,4	-	-	0,1
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	36	5,3	0,0	0,0	-	1,3	-	-	4,0
Feinkeramik (51)	17	12,7	0,7	7,3	1,5	0,5	-	-	2,7
Davon:									
Allgemeine Betriebsabfälle	17	2,4	0,6	1,3	-	-	-	-	0,5
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bodenaushub, Bauschutt	3	0,2	-	-	0,2	-	-	-	0,0
Feste Produktionsabfälle	6	0,1	0,1	0,0	-	0,0	-	-	0,0
Inerte Produktionsabfälle	15	5,0	-	3,9	0,2	-	-	-	0,9
Produktionsschlämme	6	3,4	-	2,1	1,1	0,2	-	-	-
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	14	1,6	-	0,0	-	0,3	-	-	1,3
Herstellung und Verarbeitung von Glas (52)	72	49,6	0,9	12,9	5,1	7,8	3,6	-	19,3
Davon:									
Allgemeine Betriebsabfälle	72	11,5	0,9	7,9	-	-	-	-	2,7
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bodenaushub, Bauschutt	7	4,6	-	-	4,6	-	-	-	-
Feste Produktionsabfälle	17	0,6	0,0	0,3	-	0,0	-	-	0,3
Inerte Produktionsabfälle	60	22,3	0,0	2,5	0,5	0,0	3,6	-	15,7
Produktionsschlämme	22	0,3	0,0	0,2	0,0	0,1	-	-	0,0
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	40	10,3	-	2,0	-	7,7	-	-	0,6

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 3. Abfall- und Reststoffaufkommen sowie Verbleib der Abfälle in Baden-Württemberg 1990 nach Wirtschaftsgruppen und Abfallhauptgruppen

Wirtschaftsgruppe Wirtschaftshauptgruppe Abfallhauptgruppe	Betriebe insgesamt 1)	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt 2)	Davon							abgegeben zur Wiederver- wertung
			durch die öffentliche Müllabfuhr abgeholt	abgefahren zu			entsorgt in betriebseigenen			
				öffentlichen Hausmüllent- sorgungs- anlagen	Bodenaushub/ Bauschutt- deponien	Sonderabfall- entsorgungs- anlagen 3)	Deponien	Ver- brennungs- anlagen 4)		
Anzahl	1 000 t									
Holzbearbeitung (53)	465	1 244,9	1,0	12,9	1,6	0,9	0,1	168,2	1 060,2	
Davon:										
Allgemeine Betriebsabfälle	465	6,6	0,8	5,4	-	-	-	0,2	0,2	
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	110	4,0	0,2	1,7	0,2	0,0	-	-	1,9	
Bodenaushub, Bauschutt	10	2,9	-	1,9	1,0	-	-	-	-	
Feste Produktionsabfälle	411	1 229,2	0,0	3,4	0,4	0,2	0,1	167,8	1 057,3	
Inerte Produktionsabfälle	24	0,6	-	0,0	-	0,0	-	-	0,6	
Produktionsschlämme	7	0,7	-	0,4	0,0	0,0	-	0,2	0,1	
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	48	0,9	-	0,1	-	0,7	-	0,0	0,1	
Holzverarbeitung (54)	462	330,3	2,1	42,1	2,6	4,2	0,1	131,2	148,0	
Davon:										
Allgemeine Betriebsabfälle	462	32,1	1,9	26,9	-	-	-	0,3	3,0	
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	279	4,7	0,1	4,2	0,2	0,1	-	-	0,1	
Bodenaushub, Bauschutt	15	0,8	-	0,1	0,7	-	-	-	-	
Feste Produktionsabfälle	422	280,9	0,1	8,8	1,6	0,7	0,1	129,1	140,5	
Inerte Produktionsabfälle	154	3,5	0,0	0,4	0,1	0,1	-	-	2,9	
Produktionsschlämme	77	2,8	-	0,5	0,0	0,0	-	1,8	0,5	
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	289	5,5	-	1,2	-	3,3	-	0,0	1,0	
Holzschliff-, Zellstoff-, Papier- und Papperezeugung (55)	35	1 515,5	0,6	215,5	12,0	2,1	54,7	886,9	343,7	
Davon:										
Allgemeine Betriebsabfälle	35	14,6	0,5	13,4	-	-	-	-	0,7	
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	14	67,3	-	17,6	0,0	1,4	30,3	-	18,0	
Bodenaushub, Bauschutt	18	13,4	-	1,1	12,0	-	0,1	-	0,2	
Feste Produktionsabfälle	21	103,0	0,1	3,1	-	0,0	0,9	55,7	43,2	
Inerte Produktionsabfälle	21	3,3	-	-	-	-	-	-	3,3	
Produktionsschlämme	21	124,0	-	73,5	-	0,1	1,1	12,9	36,4	
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	34	1 189,9	-	106,8	-	0,6	22,3	818,3	241,9	
Papier- und Papperverarbeitung (56)	189	146,9	1,6	31,7	0,3	1,4	-	0,3	111,6	
Davon:										
Allgemeine Betriebsabfälle	189	51,8	1,5	23,6	-	-	-	-	26,7	
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Bodenaushub, Bauschutt	6	0,3	-	0,0	0,3	-	-	-	-	
Feste Produktionsabfälle	167	88,4	0,1	5,9	0,0	0,0	-	0,3	82,1	
Inerte Produktionsabfälle	59	2,4	-	0,0	-	-	-	-	2,4	
Produktionsschlämme	8	2,1	-	2,1	-	0,0	-	-	0,0	
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	109	1,9	-	0,1	-	1,4	-	-	0,4	

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 3. Abfall- und Reststoffaufkommen sowie Verbleib der Abfälle in Baden-Württemberg 1990 nach Wirtschaftsgruppen und Abfallhauptgruppen

Wirtschaftsgruppe Wirtschaftshauptgruppe Abfallhauptgruppe	Betriebe insgesamt 1)	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt 2)	Davon						abgegeben zur Wiederver- wertung
			durch die öffentliche Müllabfuhr abgeholt	abgefahren zu			entsorgt in betriebseigenen		
				öffentlichen Hausmüllent- sorgungs- anlagen	Bodenaushub-/ Bauschutt- deponien	Sonderabfall- entsorgungs- anlagen 3)	Deponien	Ver- brennungs- anlagen 4)	
Anzahl	1 000 t								
Druckerei und Vervielfältigung (57)	421	155,2	5,4	20,5	0,3	2,6	-	-	126,4
Davon:									
Allgemeine Betriebsabfälle	419	24,9	5,3	16,7	-	-	-	-	2,9
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bodenaushub, Bauschutt	8	0,3	-	0,0	0,3	-	-	-	-
Feste Produktionsabfälle	391	124,4	0,1	3,5	-	0,0	-	-	120,8
Inerte Produktionsabfälle	122	0,9	0,0	-	-	-	-	-	0,9
Produktionsschlämme	8	0,2	-	0,1	-	0,1	-	-	-
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	404	4,5	0,0	0,2	-	2,5	-	-	1,8
Herstellung von Kunststoffwaren (58)	499	155,8	5,7	66,0	2,4	9,2	-	25,7	46,8
Davon:									
Allgemeine Betriebsabfälle	498	67,9	5,1	51,2	-	0,0	-	-	11,6
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	5	0,2	0,0	0,2	0,0	-	-	-	-
Bodenaushub, Bauschutt	28	3,3	-	0,7	2,3	-	-	-	0,3
Feste Produktionsabfälle	383	65,6	0,4	11,7	0,1	3,0	-	25,7	24,7
Inerte Produktionsabfälle	211	8,6	0,2	0,4	0,0	0,3	-	-	7,7
Produktionsschlämme	11	0,5	-	0,4	-	0,1	-	-	-
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	345	9,7	-	1,4	-	5,8	-	-	2,5
Gummiverarbeitung (59)	46	46,8	0,5	12,2	1,4	1,7	14,0	0,1	16,9
Davon:									
Allgemeine Betriebsabfälle	46	14,7	0,2	5,0	-	-	8,5	-	1,0
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bodenaushub, Bauschutt	5	1,4	-	0,0	1,4	-	-	-	-
Feste Produktionsabfälle	42	22,1	0,3	7,0	-	0,7	-	0,0	14,1
Inerte Produktionsabfälle	21	1,7	0,0	0,2	-	0,0	-	-	1,5
Produktionsschlämme	4	0,2	-	-	-	0,2	-	-	0,0
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	34	6,7	-	0,0	-	0,8	5,5	0,1	0,3
Ledererzeugung (61)	19	43,4	-	4,3	0,1	2,7	-	-	36,3
Davon:									
Allgemeine Betriebsabfälle	19	2,3	-	2,3	-	-	-	-	0,0
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bodenaushub, Bauschutt	6	0,3	-	0,2	0,1	-	-	-	-
Feste Produktionsabfälle	19	37,4	-	1,7	-	-	-	-	35,7
Inerte Produktionsabfälle	7	0,5	-	-	-	-	-	-	0,5
Produktionsschlämme	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	13	2,9	-	0,1	-	2,7	-	-	0,1

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 3. Abfall- und Reststoffaufkommen sowie Verbleib der Abfälle in Baden-Württemberg 1990 nach Wirtschaftsgruppen und Abfallhauptgruppen

Wirtschaftsgruppe Wirtschaftshauptgruppe Abfallhauptgruppe	Betriebe insgesamt 1)	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt 2)	Davon						abgegeben zur Wiederver- wertung
			durch die öffentliche Müllabfuhr abgeholt	abgefahren zu			entsorgt in betriebseigenen		
				öffentlichen Hausmüllent- sorgungs- anlagen	Bodenaushub-/ Bauschutt- deponien	Sonderabfall- entsorgungs- anlagen 3)	Deponien	Ver- brennungs- anlagen 4)	
Anzahl	1 000 t								
Lederverarbeitung (62)	71	8,1	0,5	5,7	0,0	0,2	-	-	1,7
Davon:									
Allgemeine Betriebsabfälle	71	4,8	0,5	3,6	-	-	-	-	0,7
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bodenaushub, Bauschutt	4	0,1	-	0,1	0,0	-	-	-	-
Feste Produktionsabfälle	63	2,7	0,0	2,0	-	0,0	-	-	0,7
Inerte Produktionsabfälle	11	0,2	0,0	0,0	-	-	-	-	0,2
Produktionsschlämme	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	9	0,3	-	0,0	-	0,2	-	-	0,1
Textilgewerbe (63)	549	95,1	10,2	47,8	4,4	3,6	-	-	29,1
Davon:									
Allgemeine Betriebsabfälle	548	51,3	8,4	32,2	-	-	-	-	10,7
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	7	1,8	-	1,2	-	0,0	-	-	0,6
Bodenaushub, Bauschutt	50	4,3	-	0,1	4,1	-	-	-	0,1
Feste Produktionsabfälle	403	26,4	1,8	12,9	-	0,4	-	-	11,3
Inerte Produktionsabfälle	134	6,4	0,0	0,0	0,3	0,0	-	-	6,1
Produktionsschlämme	11	0,5	-	0,4	-	0,1	-	-	-
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	176	4,4	-	1,0	-	3,1	-	-	0,3
Bekleidungsgewerbe (64)	306	24,0	4,2	11,9	0,0	0,2	-	0,1	7,6
Davon:									
Allgemeine Betriebsabfälle	306	12,0	3,5	5,5	-	-	-	0,0	3,0
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	-	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-
Bodenaushub, Bauschutt	-	0,0	-	-	0,0	-	-	-	-
Feste Produktionsabfälle	222	11,3	0,7	6,4	-	-	-	0,0	4,2
Inerte Produktionsabfälle	-	0,4	-	0,0	-	-	-	-	0,4
Produktionsschlämme	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	23	0,3	-	0,0	-	0,2	-	0,1	0,0
Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte) (65)	2	0,2	0,0	0,1	-	-	-	0,1	0,0
Davon:									
Allgemeine Betriebsabfälle	-	0,1	0,0	0,1	-	-	-	-	0,0
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	-	0,0	-	0,0	-	-	-	-	-
Bodenaushub, Bauschutt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Feste Produktionsabfälle	-	0,1	-	0,0	-	-	-	0,1	-
Inerte Produktionsabfälle	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Produktionsschlämme	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 3. Abfall- und Reststoffaufkommen sowie Verbleib der Abfälle in Baden-Württemberg 1990 nach
Wirtschaftsgruppen und Abfallhauptgruppen**

Wirtschaftsgruppe Wirtschaftshauptgruppe Abfallhauptgruppe	Betriebe insgesamt 1)	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt 2)	Davon						abgegeben zur Wiederver- wertung
			durch die öffentliche Müllabfuhr abgeholt	abgefahren zu			entsorgt in betriebseigenen		
				öffentlichen Hausmüllent- sorgungs- anlagen	Bodenaushub-/ Bauschutt- deponien	Sonderabfall- entsorgungs- anlagen 3)	Deponien	Ver- brennungs- anlagen 4)	
Anzahl		1 000 t							
Ernährungsgewerbe (68)	658	901,4	12,7	87,6	22,3	40,3	85,0	10,8	642,7
Davon:									
Allgemeine Betriebsabfälle	658	100,9	11,7	59,0	-	-	-	2,4	27,8
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	23	0,9	0,0	0,9	-	0,0	-	-	0,0
Bodenaushub, Bauschutt	69	25,6	-	3,3	22,3	-	-	-	0,0
Feste Produktionsabfälle	509	405,3	0,9	15,3	0,0	12,0	-	8,4	368,7
Inerte Produktionsabfälle	256	24,3	0,1	0,6	-	0,0	-	-	23,6
Produktionsschlämme	241	319,2	0,0	1,3	-	11,9	85,0	0,0	221,0
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	269	25,2	0,0	7,2	-	16,4	-	-	1,6
Tabakverarbeitung (69)	10	2,2	0,1	0,9	0,0	0,1	-	-	1,1
Davon:									
Allgemeine Betriebsabfälle	10	1,2	0,1	0,8	-	-	-	-	0,3
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bodenaushub, Bauschutt	.	0,0	-	-	0,0	-	-	-	-
Feste Produktionsabfälle	7	0,8	0,0	0,1	-	0,0	-	-	0,7
Inerte Produktionsabfälle	.	0,1	-	-	-	-	-	-	0,1
Produktionsschlämme	.	0,0	-	-	-	0,0	-	-	0,0
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	.	0,1	-	-	-	0,1	-	-	0,0
Baugewerbe (72 - 77)	2 420	27 095,8	13,7	1 184,6	21 886,1	67,5	1 447,2	14,5	2 482,2
Davon:									
Allgemeine Betriebsabfälle	2 411	142,6	13,3	118,6	0,1	0,1	0,2	0,1	10,2
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	59	0,6	0,0	0,6	0,0	-	-	-	-
Bodenaushub, Bauschutt	1 832	26 693,8	0,0	1 002,5	21 850,3	0,1	1 440,4	-	2 400,5
Feste Produktionsabfälle	1 749	151,9	0,4	57,1	33,3	2,6	2,0	14,2	42,3
Inerte Produktionsabfälle	678	29,9	0,0	2,3	0,5	0,2	2,0	-	24,9
Produktionsschlämme	41	7,1	-	2,1	1,8	0,4	2,6	-	0,2
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	1 249	69,9	0,0	1,4	0,1	64,1	-	0,2	4,1
Krankenhäuser (7105, 8, 9)	579	127,8	31,3	54,8	4,7	6,9	-	0,0	30,1
Davon:									
Allgemeine Betriebsabfälle	576	91,3	29,1	50,1	-	0,0	-	0,0	12,1
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	8	0,1	0,0	0,0	-	-	-	-	0,1
Bodenaushub, Bauschutt	54	5,1	-	0,4	4,7	-	-	-	-
Feste Produktionsabfälle	381	6,1	1,8	2,2	-	0,7	-	0,0	1,4
Inerte Produktionsabfälle	402	7,7	0,4	0,5	-	0,0	-	-	6,8
Produktionsschlämme	304	13,9	0,0	1,5	0,0	3,8	-	-	8,6
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	361	3,6	0,0	0,1	0,0	2,4	-	0,0	1,1

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

**Noch: 3. Abfall- und Reststoffaufkommen sowie Verbleib der Abfälle in Baden-Württemberg 1990 nach
Wirtschaftsgruppen und Abfallhauptgruppen**

Wirtschaftsgruppe Wirtschaftshauptgruppe Abfallhauptgruppe	Betriebe insgesamt 1)	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt 2)	Davon						abgegeben zur Wiederver- wertung
			durch die öffentliche Müllabfuhr abgeholt	abgefahren zu			entsorgt in betriebseigenen		
				öffentlichen Hausmüllent- sorgungs- anlagen	Bodenaushub-/ Bauschutt- deponien	Sonderabfall- entsorgungs- anlagen 3)	Deponien	Ver- brennungs- anlagen 4)	
Anzahl	1 000 t								
Bergbau und verarbeitendes Gewerbe (21 - 69)	9 823	9 979,6	123,7	1 481,5	686,0	355,5	1 492,5	1 322,8	4 517,6
Davon:									
Allgemeine Betriebsabfälle Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	9 793	1 032,6	116,7	703,9	0,7	0,0	8,5	5,3	197,5
Bodenaushub, Bauschutt	497	112,9	0,4	37,3	0,4	7,2	37,2	-	30,4
Feste Produktionsabfälle	671	1 799,3	0,0	46,1	490,3	-	1 066,7	-	196,2
Inerte Produktionsabfälle	4 771	2 568,8	6,1	107,7	3,0	27,8	40,7	431,3	1 952,2
Produktionsschlämme	5 057	1 782,5	0,3	247,4	144,7	4,4	113,6	-	1 272,1
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	945	681,2	0,0	116,9	40,2	34,8	159,3	29,5	300,5
6 730	2 002,3	0,2	222,2	6,7	281,3	66,5	856,7	568,7	
Grundstoff- und Produktions- gütergewerbe (22 - 301, 303, 40, 53, 55, 59)	1 610	5 620,3	9,1	559,6	369,3	117,2	1 346,6	1 145,0	2 073,5
Davon:									
Allgemeine Betriebsabfälle Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	1 606	148,7	8,4	106,4	0,7	0,0	8,5	0,2	24,5
Bodenaushub, Bauschutt	143	102,2	0,2	28,1	0,2	6,8	37,2	-	29,7
Feste Produktionsabfälle	189	1 388,6	-	17,9	187,9	-	1 066,5	-	116,3
Inerte Produktionsabfälle	901	1 463,8	0,5	25,8	0,7	8,9	40,4	261,0	1 126,5
Produktionsschlämme	642	606,1	0,0	102,8	134,6	2,5	87,0	-	279,2
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	297	338,6	-	108,1	39,1	11,6	74,3	27,7	77,8
932	1 572,3	-	170,5	6,1	87,4	32,7	856,1	419,5	
Investitionsgüter produzierenden Gewerbe (302, 31 - 38, 50)	4 709	2 368,3	68,9	561,9	277,4	164,2	24,0	8,7	1 263,2
Davon:									
Allgemeine Betriebsabfälle Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	4 687	507,4	67,2	359,3	-	-	-	2,3	78,6
Bodenaushub, Bauschutt	29	2,9	0,0	2,7	-	0,2	0,0	-	0,0
Feste Produktionsabfälle	277	370,6	0,0	23,6	267,3	-	0,2	-	79,5
Inerte Produktionsabfälle	1 190	58,9	1,4	13,0	0,6	2,5	0,2	6,0	35,2
Produktionsschlämme	3 297	1 100,4	0,1	136,7	8,9	1,5	23,0	-	930,2
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	255	13,4	0,0	1,6	0,0	10,7	-	-	1,1
3 924	314,7	0,2	25,0	0,6	149,3	0,6	0,4	138,6	
Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbe (39, 51 - 65)	2 824	1 039,0	33,0	257,2	16,7	33,7	3,7	158,1	536,6
Davon:									
Allgemeine Betriebsabfälle Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	2 820	273,7	29,3	177,8	-	0,0	-	0,3	66,3
Bodenaushub, Bauschutt	302	6,7	0,2	5,6	0,2	0,1	-	-	0,6
Feste Produktionsabfälle	133	14,3	-	1,2	12,6	-	-	-	0,5
Inerte Produktionsabfälle	2 156	640,0	3,3	53,5	1,7	4,4	0,1	155,9	421,1
Produktionsschlämme	850	51,1	0,2	7,2	1,1	0,4	3,6	-	38,6
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	149	9,8	0,0	5,8	1,1	0,6	-	1,8	0,5
1 592	43,4	0,0	6,1	0,0	28,2	-	0,1	9,0	

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 3. Abfall- und Reststoffaufkommen sowie Verbleib der Abfälle in Baden-Württemberg 1990 nach Wirtschaftsgruppen und Abfallhauptgruppen

Wirtschaftsgruppe Wirtschaftshauptgruppe Abfallhauptgruppe	Betriebe insgesamt 1)	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt 2)	Davon						abgegeben zur Wiederver- wertung
			durch die öffentliche Müllabfuhr abgeholt	abgefahren zu			entsorgt in betriebseigenen		
				öffentlichen Hausmüllent- sorgungs- anlagen	Bodenaushub-/ Bauschutt- deponien	Sonderabfall- entsorgungs- anlagen 3)	Deponien	Ver- brennungs- anlagen 4)	
Anzahl	1 000 t								
Nahrungs- und Genußmittel- gewerbe (68, 69)	668	903,6	12,8	88,5	22,3	40,3	85,0	10,8	643,8
Davon:									
Allgemeine Betriebsabfälle	668	102,1	11,8	59,8	-	-	-	2,4	28,1
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	23	0,9	0,0	0,9	-	0,0	-	-	0,0
Bodenaushub, Bauschutt	70	25,6	-	3,3	22,3	-	-	-	0,0
Feste Produktionsabfälle	516	406,1	0,9	15,4	0,0	12,0	-	8,4	369,4
Inerte Produktionsabfälle	259	24,4	0,1	0,6	-	0,0	-	-	23,7
Produktionsschlämme	243	319,2	0,0	1,3	-	11,9	85,0	0,0	221,0
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	271	25,3	0,0	7,2	-	16,4	-	-	1,6
Insgesamt	13 599	38 272,8	174,4	2 861,8	22 697,9	465,4	2 945,2	1 337,3	7 790,8
Davon:									
Allgemeine Betriebsabfälle	13 556	1 286,6	164,4	884,8	0,8	0,1	8,7	5,4	222,5
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	579	896,3	0,4	132,3	0,4	7,4	37,2	-	718,7
Bodenaushub, Bauschutt	2 615	28 632,3	0,0	1 052,5	22 465,9	0,1	2 507,0	-	2 606,8
Feste Produktionsabfälle	7 052	2 745,0	8,5	180,5	36,4	31,2	42,7	445,5	2 000,1
Inerte Produktionsabfälle	6 250	1 840,1	0,7	250,5	145,1	5,0	115,5	-	1 323,3
Produktionsschlämme	1 346	734,9	0,0	123,0	42,4	41,2	167,6	29,5	331,3
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	8 476	2 137,5	0,3	238,2	6,8	380,5	66,5	856,9	588,2

1) Mehrfachnennungen kommen vor. - 2) Einschließlich Übernahme von anderen Betrieben (vgl. Erläuterungen zu den Tabellen). - 3) Einschließlich Abfallbehandlungsanlagen und Kläranlagen. - 4) Spezielle Abfallverbrennungsanlagen und Feuerungsanlagen mit Verbrennung von Abfällen.

4. Abfall- und Reststoffaufkommen sowie Verbleib der Abfälle in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1990 nach Abfallhauptgruppen

Kreis — Abfallhauptgruppe	Betriebe insgesamt 1)	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt 2)	Davon						abgegeben zur Wiederver- wertung
			durch die öffentliche Müllabfuhr abgeholt	abgefahren zu			entsorgt in betriebseigenen		
				öffentlichen Hausmüllent- sorgungs- Anlagen	Bodenaushub-/ Bauschutt- deponien	Sonder- abfallent- sorgungs- anlagen 3)	Deponien	Ver- brennungs- anlagen 4)	
Anzahl	1 000 t								
Stadtkreis									
Stuttgart, Landeshauptstadt	545	3 238,0	14,8	329,4	2 000,3	33,6	418,5	3,6	437,8
Davon:									
Allgemeine Betriebsabfälle	542	87,1	14,0	63,8	-	0,0	-	1,7	7,6
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	13	79,1	0,0	52,1	0,0	0,2	-	-	26,8
Bodenaushub, Bauschutt	156	2 803,0	-	180,5	1 994,2	-	418,5	-	209,8
Feste Produktionsabfälle	329	124,3	0,8	19,3	4,7	0,8	-	1,8	96,9
Inerte Produktionsabfälle	245	83,8	0,0	2,9	0,7	0,2	-	-	80,0
Produktionsschlämme	59	4,3	-	0,6	0,7	2,3	-	0,1	0,6
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	336	56,4	0,0	10,2	-	30,1	-	-	16,1
Landkreise									
Böblingen	357	1 296,5	2,4	78,2	828,6	13,6	15,9	3,1	354,7
Davon:									
Allgemeine Betriebsabfälle	356	46,7	2,4	39,9	-	-	-	0,0	4,4
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	17	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	0,0
Bodenaushub, Bauschutt	68	1 046,8	-	33,4	825,8	-	-	-	187,6
Feste Produktionsabfälle	182	43,9	0,0	3,4	1,8	0,4	14,8	3,1	20,4
Inerte Produktionsabfälle	159	128,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,5	-	127,3
Produktionsschlämme	31	5,0	-	0,5	0,9	2,5	0,6	0,0	0,5
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	229	26,1	-	0,9	-	10,7	-	-	14,5
Esslingen	687	2 511,9	6,3	255,0	1 767,7	20,3	151,7	14,1	296,8
Davon:									
Allgemeine Betriebsabfälle	685	91,2	6,1	67,6	-	-	-	0,0	17,5
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	19	48,7	-	5,5	0,0	-	-	-	43,2
Bodenaushub, Bauschutt	115	2 146,5	-	127,1	1 765,1	-	151,7	-	102,6
Feste Produktionsabfälle	344	68,1	0,1	14,8	1,1	0,5	-	6,5	45,1
Inerte Produktionsabfälle	369	112,9	0,1	34,0	0,1	0,0	-	-	78,7
Produktionsschlämme	57	5,5	-	1,4	1,4	1,9	-	0,2	0,6
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	491	39,0	0,0	4,6	0,0	17,9	-	7,4	9,1
Göppingen	375	1 136,5	3,7	62,7	931,5	14,0	3,7	9,0	111,9
Davon:									
Allgemeine Betriebsabfälle	374	27,9	3,4	20,8	-	-	-	0,0	3,7
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	15	35,5	0,0	35,5	0,0	-	-	-	0,0
Bodenaushub, Bauschutt	70	947,5	-	0,3	927,9	-	3,7	-	15,6
Feste Produktionsabfälle	184	41,6	0,3	2,6	0,1	0,5	-	9,0	29,1
Inerte Produktionsabfälle	188	59,3	0,0	1,1	3,4	0,0	-	-	54,8
Produktionsschlämme	27	0,7	-	0,2	0,0	0,4	-	0,0	0,1
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	242	24,0	0,0	2,2	0,1	13,1	-	0,0	8,6

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 4. Abfall- und Reststoffaufkommen sowie Verbleib der Abfälle in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1990 nach Abfallhauptgruppen

Kreis — Abfallhauptgruppe	Betriebe insgesamt 1)	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt 2)	Davon						abgegeben zur Wiederver- wertung
			durch die öffentliche Müllabfuhr abgeholt	abgefahren zu			entsorgt in betriebseigenen		
				öffentlichen Hausmüllent- sorgungs- Anlagen	Bodenaushub-/ Bauschutt- deponien	Sonder- abfallent- sorgungs- anlagen 3)	Deponien	Ver- brennungs- anlagen 4)	
Anzahl	1 000 t								
Ludwigsburg	612	1 227,6	5,8	142,0	759,0	24,2	15,2	8,9	272,5
Davon:									
Allgemeine Betriebsabfälle	610	61,0	5,5	51,1	-	-	-	0,1	4,3
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	19	8,1	0,0	0,2	0,1	-	-	-	7,8
Bodenaushub, Bauschutt	115	922,8	-	49,9	752,5	-	15,2	-	105,2
Feste Produktionsabfälle	283	66,4	0,3	10,2	4,3	0,2	-	7,7	43,7
Inerte Produktionsabfälle	303	66,2	0,0	5,6	0,4	0,1	-	-	60,1
Produktionsschlämme	54	12,5	0,0	4,2	1,4	1,3	-	1,1	4,5
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	391	90,6	-	20,8	0,3	22,6	-	-	46,9
Rems-Murr-Kreis	546	1 770,3	4,2	86,6	768,8	15,7	445,6	3,5	445,9
Davon:									
Allgemeine Betriebsabfälle	544	50,0	4,0	37,1	-	-	-	0,0	8,9
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	22	0,3	0,0	0,3	-	-	-	-	0,0
Bodenaushub, Bauschutt	105	1 584,3	-	41,8	764,1	-	431,5	-	346,9
Feste Produktionsabfälle	255	70,8	0,1	6,6	0,8	0,5	14,1	3,2	45,5
Inerte Produktionsabfälle	266	39,6	0,1	0,1	3,3	0,0	-	-	36,1
Produktionsschlämme	41	1,5	-	0,4	0,4	0,6	0,0	0,0	0,1
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	365	23,8	0,0	0,3	0,2	14,6	-	0,3	8,4
Stadtkreis									
Heilbronn	173	1 650,1	1,9	69,8	1 325,2	6,7	-	1,1	245,4
Davon:									
Allgemeine Betriebsabfälle	173	30,0	1,9	22,2	-	-	-	0,0	5,9
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	5	132,8	-	1,0	-	0,1	-	-	131,7
Bodenaushub, Bauschutt	44	1 391,2	-	27,6	1 319,5	-	-	-	44,1
Feste Produktionsabfälle	96	18,2	0,0	4,2	0,5	4,5	-	1,1	7,9
Inerte Produktionsabfälle	79	31,8	-	3,6	1,9	0,0	-	-	26,3
Produktionsschlämme	19	17,0	-	1,0	3,3	0,3	-	-	12,4
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	107	29,1	-	10,2	-	1,8	-	0,0	17,1
Landkreise									
Heilbronn	358	640,6	3,9	74,1	340,6	5,1	6,0	0,6	210,3
Davon:									
Allgemeine Betriebsabfälle	357	34,3	3,8	25,4	0,0	-	-	0,0	5,1
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	12	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-
Bodenaushub, Bauschutt	43	364,2	-	13,4	337,0	-	-	-	13,8
Feste Produktionsabfälle	163	31,8	0,1	9,3	0,2	0,2	-	0,6	21,4
Inerte Produktionsabfälle	170	55,2	0,0	5,3	1,7	0,1	-	-	48,1
Produktionsschlämme	31	119,7	-	1,4	1,7	0,6	-	-	116,0
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	216	35,4	0,0	19,3	0,0	4,2	6,0	0,0	5,9

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 4. Abfall- und Reststoffaufkommen sowie Verbleib der Abfälle in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1990 nach Abfallhauptgruppen

Kreis — Abfallhauptgruppe	Betriebe insgesamt 1)	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt 2)	Davon						abgegeben zur Wiederver- wertung
			durch die öffentliche Müllabfuhr abgeholt	abgefahren zu			entsorgt in betriebseigenen		
				öffentlichen Hausmüllent- sorgungs- Anlagen	Bodenaushub-/ Bauschutt- deponien	Sonder- abfallent- sorgungs- anlagen 3)	Deponien	Ver- brennungs- anlagen 4)	
Anzahl	1 000 t								
Hohenlohekreis	130	386,5	0,8	8,9	289,9	8,7	28,8	1,6	47,8
Davon:									
Allgemeine Betriebsabfälle	128	8,5	0,8	6,4	-	-	-	-	1,3
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	5	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	0,0
Bodenaushub, Bauschutt	16	331,9	-	1,0	289,9	-	28,8	-	12,2
Feste Produktionsabfälle	68	16,2	0,0	0,9	-	0,1	-	1,6	13,6
Inerte Produktionsabfälle	65	19,3	-	0,0	-	0,0	-	-	19,3
Produktionsschlämme	10	0,5	-	0,4	0,0	0,1	-	-	0,0
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	96	10,1	-	0,2	-	8,5	-	-	1,4
Schwäbisch Hall	260	614,8	2,1	15,8	316,8	2,5	63,4	34,7	179,5
Davon:									
Allgemeine Betriebsabfälle	259	14,2	2,1	7,9	-	-	0,1	0,0	4,1
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	21	1,1	0,0	1,1	-	-	-	-	0,0
Bodenaushub, Bauschutt	28	370,0	-	0,7	315,9	-	52,3	-	1,1
Feste Produktionsabfälle	146	203,9	0,0	1,4	0,3	0,0	11,0	34,7	156,5
Inerte Produktionsabfälle	125	18,1	-	4,1	0,0	0,3	-	-	13,7
Produktionsschlämme	31	3,9	0,0	0,2	0,6	0,1	-	0,0	3,0
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	159	3,6	-	0,4	-	2,1	-	-	1,1
Main-Tauber-Kreis	248	386,2	3,6	68,9	207,1	7,8	22,9	6,9	69,0
Davon:									
Allgemeine Betriebsabfälle	246	18,9	3,6	11,8	-	0,0	-	0,0	3,5
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	16	0,2	0,0	0,1	-	0,1	-	-	0,0
Bodenaushub, Bauschutt	42	304,9	-	54,3	205,1	-	16,9	-	28,6
Feste Produktionsabfälle	136	36,1	0,0	1,5	0,7	0,2	0,1	6,9	26,7
Inerte Produktionsabfälle	105	13,4	0,0	0,5	0,9	0,1	5,4	-	6,5
Produktionsschlämme	36	4,8	0,0	0,1	0,4	1,0	0,5	0,0	2,8
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	140	7,9	0,0	0,6	-	6,4	-	0,0	0,9
Heidenheim	169	278,3	0,7	30,4	187,7	3,6	0,6	6,4	48,9
Davon:									
Allgemeine Betriebsabfälle	169	15,5	0,7	11,1	-	-	-	0,0	3,7
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	9	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	-	-	-
Bodenaushub, Bauschutt	41	203,3	-	0,1	183,7	-	-	-	19,5
Feste Produktionsabfälle	91	28,0	0,0	2,2	3,9	0,3	-	6,4	15,2
Inerte Produktionsabfälle	81	24,5	-	15,4	0,1	0,0	-	-	9,0
Produktionsschlämme	11	0,5	-	0,1	0,0	0,2	-	-	0,2
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	106	6,4	-	1,4	-	3,1	0,6	-	1,3

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 4. Abfall- und Reststoffaufkommen sowie Verbleib der Abfälle in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1990 nach Abfallhauptgruppen

Kreis — Abfallhauptgruppe	Betriebe insgesamt 1)	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt 2)	Davon						abgegeben zur Wiederver- wertung
			durch die öffentliche Müllabfuhr abgeholt	abgefahren zu			entsorgt in betriebseigenen		
				öffentlichen Hausmüllent- sorgungs- Anlagen	Bodenaushub-/ Bauschutt- deponien	Sonder- abfallent- sorgungs- anlagen 3)	Deponien	Ver- brennungs- anlagen 4)	
Anzahl	1 000 t								
Ostalbkreis	404	1 054,8	4,1	127,0	656,2	10,6	82,1	9,0	165,8
Davon:									
Allgemeine Betriebsabfälle	402	30,0	4,0	22,3	-	-	-	0,0	3,7
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	28	3,5	0,0	0,8	-	0,0	-	-	2,7
Bodenaushub, Bauschutt	82	811,9	-	30,9	654,5	-	82,0	-	44,5
Feste Produktionsabfälle	184	82,9	0,1	2,4	1,6	0,9	-	9,0	68,9
Inerte Produktionsabfälle	193	51,7	0,0	15,8	0,0	0,0	0,1	-	35,8
Produktionsschlämme	38	37,0	-	30,6	0,1	0,4	0,0	0,0	5,9
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	256	37,8	0,0	24,2	-	9,3	-	0,0	4,3
Stadtkreise									
Baden-Baden	87	119,7	1,2	17,6	86,5	0,6	-	1,5	12,3
Davon:									
Allgemeine Betriebsabfälle	87	10,2	1,2	7,4	-	0,1	-	-	1,5
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	3	0,0	-	0,0	-	-	-	-	-
Bodenaushub, Bauschutt	24	101,8	-	9,4	85,5	-	-	-	6,9
Feste Produktionsabfälle	60	3,9	0,0	0,2	0,2	0,1	-	1,5	1,9
Inerte Produktionsabfälle	38	1,9	-	0,1	0,4	0,0	-	-	1,4
Produktionsschlämme	17	1,4	-	0,5	0,4	0,1	-	-	0,4
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	62	0,5	-	0,0	-	0,3	-	-	0,2
Karlsruhe	310	1 668,7	5,4	122,4	594,9	9,6	169,0	10,2	757,2
Davon:									
Allgemeine Betriebsabfälle	310	35,8	5,1	22,2	0,0	-	-	0,0	8,5
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	13	211,4	0,0	6,2	0,0	0,0	-	-	205,2
Bodenaushub, Bauschutt	88	1 055,3	-	57,9	589,7	-	169,0	-	238,7
Feste Produktionsabfälle	186	59,8	0,3	10,4	1,3	0,6	-	0,6	46,6
Inerte Produktionsabfälle	150	18,7	0,0	2,2	3,2	0,0	-	-	13,3
Produktionsschlämme	32	48,4	-	17,8	0,7	2,1	-	0,0	27,8
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	206	239,3	0,0	5,7	-	6,9	-	9,6	217,1
Landkreise									
Karlsruhe	437	622,2	5,7	65,4	319,9	12,6	88,1	9,6	120,9
Davon:									
Allgemeine Betriebsabfälle	435	50,0	5,6	32,2	-	-	-	0,1	12,1
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	13	1,8	0,0	0,9	0,0	-	-	-	0,9
Bodenaushub, Bauschutt	98	366,5	0,0	14,6	309,9	-	3,0	-	39,0
Feste Produktionsabfälle	199	53,7	0,1	6,0	0,4	1,3	-	9,5	36,4
Inerte Produktionsabfälle	199	35,6	0,0	3,9	4,6	0,4	-	-	26,7
Produktionsschlämme	50	95,7	-	4,0	5,0	1,0	85,1	-	0,6
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	279	18,9	0,0	3,8	-	9,9	-	0,0	5,2

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 4. Abfall- und Reststoffaufkommen sowie Verbleib der Abfälle in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1990 nach Abfallhauptgruppen

Kreis — Abfallhauptgruppe	Betriebe insgesamt 1)	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt 2)	Davon						abgegeben zur Wiederver- wertung
			durch die öffentliche Müllabfuhr abgeholt	abgefahren zu			entsorgt in betriebseigenen		
				öffentlichen Hausmüllent- sorgungs- Anlagen	Bodenaushub-/ Bauschutt- deponien	Sonder- abfallent- sorgungs- anlagen 3)	Deponien	Ver- brennungs- anlagen 4)	
Anzahl	1 000 t								
Rastatt	258	739,7	2,8	67,0	376,0	8,5	0,3	72,9	212,2
Davon:									
Allgemeine Betriebsabfälle	258	36,0	2,7	25,3	-	-	-	0,2	7,8
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	15	3,9	0,0	2,3	0,0	-	-	-	1,6
Bodenaushub, Bauschutt	57	438,2	-	14,5	374,9	-	-	-	48,8
Feste Produktionsabfälle	143	120,0	0,1	2,9	0,2	0,5	-	72,7	43,6
Inerte Produktionsabfälle	108	75,9	0,0	3,1	0,8	0,0	0,3	-	71,7
Produktionsschlämme	45	17,2	-	10,4	0,1	3,3	-	0,0	3,4
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	167	48,5	-	8,5	0,0	4,7	-	-	35,3
Stadtkreise									
Heidelberg	121	325,0	7,5	11,1	114,9	3,7	160,4	0,6	26,8
Davon:									
Allgemeine Betriebsabfälle	121	19,9	6,4	7,4	-	-	-	-	6,1
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	2	0,0	-	0,0	-	-	-	-	-
Bodenaushub, Bauschutt	32	278,0	-	1,6	113,1	-	159,7	-	3,6
Feste Produktionsabfälle	81	12,0	1,0	2,1	0,8	0,8	0,7	0,6	6,0
Inerte Produktionsabfälle	55	8,6	0,1	0,0	0,0	0,0	-	-	8,5
Produktionsschlämme	19	2,0	0,0	0,0	1,0	0,6	-	-	0,4
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	78	4,5	0,0	0,0	-	2,3	-	-	2,2
Mannheim	302	1 978,2	8,9	187,9	385,4	21,5	184,4	527,6	662,5
Davon:									
Allgemeine Betriebsabfälle	301	45,3	8,6	26,7	0,0	-	-	-	10,0
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	8	277,7	0,0	13,7	-	1,4	-	-	262,6
Bodenaushub, Bauschutt	96	845,6	-	29,6	382,2	-	182,4	-	251,4
Feste Produktionsabfälle	147	69,5	0,3	7,7	0,9	0,5	-	26,2	33,9
Inerte Produktionsabfälle	134	149,9	0,0	66,4	1,2	0,0	-	-	82,3
Produktionsschlämme	31	22,9	-	11,3	0,5	1,1	-	-	10,0
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	168	567,3	0,0	32,5	0,6	18,5	2,0	501,4	12,3
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	222	494,0	2,0	38,8	295,4	3,3	73,8	19,5	61,2
Davon:									
Allgemeine Betriebsabfälle	221	13,5	1,7	9,2	-	-	-	-	2,6
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	6	0,2	0,0	0,2	-	-	-	-	-
Bodenaushub, Bauschutt	44	411,3	-	6,4	295,3	-	73,6	-	36,0
Feste Produktionsabfälle	116	34,1	0,3	1,9	0,1	0,2	0,2	19,5	11,9
Inerte Produktionsabfälle	100	28,4	0,0	20,5	-	0,1	-	-	7,8
Produktionsschlämme	18	0,7	-	0,0	0,0	0,1	-	0,0	0,6
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	136	5,8	-	0,6	-	2,9	-	-	2,3

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 4. Abfall- und Reststoffaufkommen sowie Verbleib der Abfälle in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1990 nach Abfallhauptgruppen

Kreis — Abfallhauptgruppe	Betriebe insgesamt 1)	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt 2)	Davon						abgegeben zur Wiederver- wertung
			durch die öffentliche Müllabfuhr abgeholt	abgefahren zu			entsorgt in betriebseigenen		
				öffentlichen Hausmüllent- sorgungs- Anlagen	Bodenaushub-/ Bauschutt- deponien	Sonder- abfallent- sorgungs- anlagen 3)	Deponien	Ver- brennungs- anlagen 4)	
Anzahl	1 000 t								
Rhein-Neckar-Kreis	455	883,1	3,4	54,3	271,2	62,3	176,0	34,4	281,5
Davon:									
Allgemeine Betriebsabfälle	455	54,4	3,0	32,2	-	0,0	8,5	0,0	10,7
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	16	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	0,0
Bodenaushub, Bauschutt	101	577,7	-	5,9	247,8	0,1	160,2	-	163,7
Feste Produktionsabfälle	241	48,2	0,3	5,3	0,3	2,5	0,1	7,2	32,5
Inerte Produktionsabfälle	188	50,6	0,1	3,4	20,6	0,1	-	-	26,4
Produktionsschlämme	44	38,0	-	5,7	2,0	0,6	1,7	14,6	13,4
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	280	114,2	0,0	1,8	0,5	59,0	5,5	12,6	34,8
Stadtkreis									
Pforzheim	251	510,5	4,9	17,9	443,7	3,4	-	0,1	40,5
Davon:									
Allgemeine Betriebsabfälle	249	17,0	4,6	10,9	-	-	-	-	1,5
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	4	10,2	0,0	-	0,0	-	-	-	10,2
Bodenaushub, Bauschutt	32	457,3	-	1,4	443,5	-	-	-	12,4
Feste Produktionsabfälle	81	10,9	0,3	3,1	0,1	0,1	-	0,1	7,2
Inerte Produktionsabfälle	103	4,5	0,0	0,1	-	0,0	-	-	4,4
Produktionsschlämme	19	0,5	-	0,0	0,0	0,2	-	-	0,3
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	205	10,1	0,0	2,4	0,1	3,1	-	0,0	4,5
Landkreise									
Calw	203	443,3	2,2	41,4	326,0	1,4	-	1,8	70,5
Davon:									
Allgemeine Betriebsabfälle	203	14,8	2,2	9,9	-	-	-	0,1	2,6
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	19	0,3	0,0	0,1	-	0,0	-	-	0,2
Bodenaushub, Bauschutt	23	375,1	-	27,5	326,0	-	-	-	21,6
Feste Produktionsabfälle	115	28,1	0,0	2,9	-	0,1	-	1,7	23,4
Inerte Produktionsabfälle	102	22,4	0,0	0,2	-	-	-	-	22,2
Produktionsschlämme	24	0,7	-	0,6	-	0,1	-	0,0	0,0
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	115	1,9	0,0	0,2	-	1,2	-	0,0	0,5
Enzkreis	328	296,1	4,0	28,4	218,9	7,2	2,3	5,1	30,2
Davon:									
Allgemeine Betriebsabfälle	325	16,7	3,9	10,0	-	-	-	0,0	2,8
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	6	0,2	0,0	0,2	-	-	-	-	0,0
Bodenaushub, Bauschutt	33	222,4	-	4,3	216,9	-	-	-	1,2
Feste Produktionsabfälle	104	19,4	0,1	3,0	1,1	0,2	-	5,1	9,9
Inerte Produktionsabfälle	164	19,5	-	5,9	0,3	0,0	1,3	-	12,0
Produktionsschlämme	19	1,9	-	0,0	0,6	0,0	1,0	0,0	0,3
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	234	16,0	-	5,0	-	7,0	-	-	4,0

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 4. Abfall- und Reststoffaufkommen sowie Verbleib der Abfälle in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1990 nach Abfallhauptgruppen

Kreis — Abfallhauptgruppe	Betriebe insgesamt 1)	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt 2)	Davon						abgegeben zur Wiederver- wertung
			durch die öffentliche Müllabfuhr abgeholt	abgefahren zu			entsorgt in betriebseigenen		
				öffentlichen Hausmüllent- sorgungs- Anlagen	Bodenaushub-/ Bauschutt- deponien	Sonder- abfallent- sorgungs- anlagen 3)	Deponien	Ver- brennungs- anlagen 4)	
Anzahl	1 000 t								
Freudenstadt	204	296,2	1,5	10,6	166,0	3,7	4,9	3,4	106,1
Davon:									
Allgemeine Betriebsabfälle	203	13,2	1,4	8,7	-	-	-	0,0	3,1
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	18	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	-	-	-
Bodenaushub, Bauschutt	21	165,3	-	0,3	164,6	-	-	-	0,4
Feste Produktionsabfälle	124	96,5	0,1	1,1	1,1	0,0	-	3,4	90,8
Inerte Produktionsabfälle	94	9,4	0,0	0,1	0,0	0,0	-	-	9,3
Produktionsschlämme	19	2,0	-	0,3	0,3	1,4	-	0,0	-
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	113	9,7	0,0	0,0	-	2,3	4,9	-	2,5
Stadtkreis									
Freiburg im Breisgau	173	601,8	3,3	34,6	497,6	3,7	-	0,8	61,8
Davon:									
Allgemeine Betriebsabfälle	173	20,1	3,1	13,2	-	-	-	0,0	3,8
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	5	2,6	0,0	0,2	-	0,1	-	-	2,3
Bodenaushub, Bauschutt	50	545,2	0,0	17,9	497,2	-	-	-	30,1
Feste Produktionsabfälle	110	17,1	0,2	2,2	0,3	0,2	-	0,8	13,4
Inerte Produktionsabfälle	77	2,2	0,0	0,1	0,1	0,0	-	-	2,0
Produktionsschlämme	19	9,2	-	0,0	0,0	0,3	-	-	8,9
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	107	5,4	0,0	1,0	-	3,1	-	-	1,3
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	278	780,0	3,7	48,7	434,5	6,9	5,5	1,8	278,9
Davon:									
Allgemeine Betriebsabfälle	277	19,2	3,6	10,3	-	-	-	0,0	5,3
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	9	0,9	0,0	0,2	-	-	-	-	0,7
Bodenaushub, Bauschutt	40	490,3	-	21,1	348,6	-	5,1	-	115,5
Feste Produktionsabfälle	133	149,5	0,1	1,8	0,1	1,0	-	1,8	144,7
Inerte Produktionsabfälle	146	92,6	0,0	0,3	83,1	0,0	-	-	9,2
Produktionsschlämme	47	5,5	0,0	1,2	2,7	0,4	0,4	0,0	0,8
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	170	22,0	-	13,8	-	5,5	-	-	2,7
Emmendingen	192	600,2	1,4	20,7	508,8	1,1	1,3	2,0	64,9
Davon:									
Allgemeine Betriebsabfälle	190	11,7	1,3	8,9	-	0,0	-	0,0	1,5
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	4	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-
Bodenaushub, Bauschutt	38	535,8	-	9,4	507,1	-	-	-	19,3
Feste Produktionsabfälle	113	33,5	0,1	2,0	0,4	0,0	-	2,0	29,0
Inerte Produktionsabfälle	95	7,6	0,0	0,1	0,4	0,0	-	-	7,1
Produktionsschlämme	22	2,8	-	0,3	0,9	0,1	1,3	-	0,2
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	113	8,8	-	0,0	-	1,0	-	-	7,8

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 4. Abfall- und Reststoffaufkommen sowie Verbleib der Abfälle in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1990 nach Abfallhauptgruppen

Kreis — Abfallhauptgruppe	Betriebe insgesamt 1)	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt 2)	Davon						abgegeben zur Wiederver- wertung
			durch die öffentliche Müllabfuhr abgeholt	abgefahren zu			entsorgt in betriebseigenen		
				öffentlichen Hausmüllent- sorgungs- Anlagen	Bodenaushub-/ Bauschutt- deponien	Sonder- abfallent- sorgungs- anlagen 3)	Deponien	Ver- brennungs- anlagen 4)	
Anzahl	1 000 t								
Ortenaukreis	629	1 283,3	7,2	106,5	352,6	29,5	83,4	27,1	677,0
Davon:									
Allgemeine Betriebsabfälle	628	58,5	6,8	37,4	0,0	-	-	0,0	14,3
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	38	12,2	0,0	0,5	0,0	4,1	-	-	7,6
Bodenaushub, Bauschutt	127	591,5	0,0	28,8	349,4	-	56,2	-	157,1
Feste Produktionsabfälle	379	310,7	0,3	6,5	0,8	3,8	-	23,7	275,6
Inerte Produktionsabfälle	292	217,8	0,1	10,3	0,8	0,1	-	-	206,5
Produktionsschlämme	78	13,6	-	5,8	1,6	5,4	-	0,0	0,8
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	378	79,0	0,0	17,2	0,0	16,1	27,2	3,4	15,1
Rottweil	256	363,9	3,9	27,1	270,2	4,4	-	3,4	54,9
Davon:									
Allgemeine Betriebsabfälle	256	22,8	3,7	16,5	-	-	-	0,0	2,6
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	13	0,3	0,0	0,2	0,1	0,0	-	-	0,0
Bodenaushub, Bauschutt	38	279,3	-	7,5	264,3	-	-	-	7,5
Feste Produktionsabfälle	106	24,1	0,2	2,3	0,3	0,1	-	3,2	18,0
Inerte Produktionsabfälle	122	16,1	-	0,0	-	0,0	-	-	16,1
Produktionsschlämme	24	2,8	-	0,6	0,8	0,3	-	0,2	0,9
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	167	18,5	-	0,0	4,7	4,0	-	-	9,8
Schwarzwald-Baar-Kreis	398	772,9	3,9	144,2	407,8	8,6	57,0	11,9	139,5
Davon:									
Allgemeine Betriebsabfälle	396	22,3	3,8	13,7	0,0	-	-	0,2	4,6
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	13	1,1	0,0	1,1	-	-	-	-	-
Bodenaushub, Bauschutt	71	619,0	-	122,1	407,4	-	57,0	-	32,5
Feste Produktionsabfälle	155	87,7	0,0	1,4	0,2	0,0	-	11,7	74,4
Inerte Produktionsabfälle	207	26,3	0,0	5,5	0,1	0,1	-	-	20,6
Produktionsschlämme	22	1,1	-	0,1	-	0,4	-	0,0	0,6
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	275	15,4	0,1	0,3	0,1	8,1	-	-	6,8
Tuttlingen	257	349,7	2,5	23,9	271,9	2,9	-	0,9	47,6
Davon:									
Allgemeine Betriebsabfälle	257	11,2	2,4	7,8	-	-	-	-	1,0
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	7	2,2	0,0	2,2	-	-	-	-	-
Bodenaushub, Bauschutt	25	283,6	-	4,4	270,5	-	-	-	8,7
Feste Produktionsabfälle	87	11,2	0,1	1,2	0,9	0,2	-	0,9	7,9
Inerte Produktionsabfälle	148	30,8	0,0	6,0	0,1	0,6	-	-	24,1
Produktionsschlämme	13	2,7	-	0,0	0,4	0,0	-	0,0	2,3
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	190	8,0	-	2,3	-	2,1	-	0,0	3,6

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 4. Abfall- und Reststoffaufkommen sowie Verbleib der Abfälle in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1990 nach Abfallhauptgruppen

Kreis — Abfallhauptgruppe	Betriebe insgesamt 1)	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt 2)	Davon						abgegeben zur Wiederver- wertung
			durch die öffentliche Müllabfuhr abgeholt	abgefahren zu			entsorgt in betriebseigenen		
				öffentlichen Hausmüllent- sorgungs- Anlagen	Bodenaushub-/ Bauschutt- deponien	Sonder- abfallent- sorgungs- anlagen 3)	Deponien	Ver- brennungs- anlagen 4)	
Anzahl	1 000 t								
Konstanz	258	620,6	4,0	68,7	411,7	13,1	53,5	10,5	59,1
Davon:									
Allgemeine Betriebsabfälle	258	21,7	3,9	12,0	-	-	0,0	2,8	3,0
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	10	2,2	0,0	0,6	-	-	0,0	-	1,6
Bodenaushub, Bauschutt	55	460,0	-	29,9	408,7	-	5,3	-	16,1
Feste Produktionsabfälle	120	28,6	0,1	3,4	0,8	2,6	-	7,7	14,0
Inerte Produktionsabfälle	106	63,8	0,0	1,2	0,2	0,0	45,7	-	16,7
Produktionsschlämme	28	23,0	-	16,7	2,0	3,0	0,5	0,0	0,8
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	154	21,3	0,0	4,9	-	7,5	2,0	-	6,9
Lörrach	288	941,6	2,8	54,9	459,4	32,3	265,1	12,8	114,3
Davon:									
Allgemeine Betriebsabfälle	286	34,5	2,5	27,2	0,7	-	-	0,0	4,1
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	15	1,5	0,0	0,2	0,0	1,3	-	-	0,0
Bodenaushub, Bauschutt	71	716,3	-	5,9	456,6	-	217,5	-	36,3
Feste Produktionsabfälle	164	28,8	0,3	6,0	1,1	0,8	-	1,2	19,4
Inerte Produktionsabfälle	130	12,0	0,0	2,4	0,2	0,4	-	-	9,0
Produktionsschlämme	38	53,0	-	1,6	0,8	3,6	47,0	-	0,0
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	182	95,5	-	11,6	0,0	26,2	0,6	11,6	45,5
Waldshut	252	637,4	2,4	38,0	460,8	3,4	13,6	31,7	87,5
Davon:									
Allgemeine Betriebsabfälle	250	20,2	2,4	11,8	-	0,0	-	0,1	5,9
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	17	14,7	0,0	2,5	0,0	-	5,5	-	6,7
Bodenaushub, Bauschutt	57	479,2	-	2,4	459,4	-	0,0	-	17,4
Feste Produktionsabfälle	144	57,5	0,0	2,6	0,7	0,5	0,6	10,2	42,9
Inerte Produktionsabfälle	117	24,7	0,0	11,3	0,6	0,0	6,8	-	6,0
Produktionsschlämme	34	1,8	-	0,5	0,1	0,7	0,4	0,0	0,1
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	149	39,3	-	6,9	-	2,2	0,3	21,4	8,5
Reutlingen	432	1 546,7	3,2	60,1	1 335,4	6,3	35,0	14,6	92,1
Davon:									
Allgemeine Betriebsabfälle	432	31,1	2,9	24,7	-	-	-	0,1	3,4
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	12	0,7	0,0	0,6	0,0	-	-	-	0,1
Bodenaushub, Bauschutt	80	1 413,0	0,0	26,1	1 332,4	-	35,0	-	19,5
Feste Produktionsabfälle	246	74,2	0,3	6,5	1,2	0,2	-	14,5	51,5
Inerte Produktionsabfälle	184	13,6	0,0	1,9	0,5	0,0	-	-	11,2
Produktionsschlämme	29	1,7	-	0,0	1,1	0,5	-	-	0,1
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	243	12,4	0,0	0,3	0,2	5,6	-	0,0	6,3

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 4. Abfall- und Reststoffaufkommen sowie Verbleib der Abfälle in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1990 nach Abfallhauptgruppen

Kreis — Abfallhauptgruppe	Betriebe insgesamt 1)	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt 2)	Davon						abgegeben zur Wiederver- wertung
			durch die öffentliche Müllabfuhr abgeholt	abgefahren zu			entsorgt in betriebseigenen		
				öffentlichen Hausmüllent- sorgungs- Anlagen	Bodenaushub-/ Bauschutt- deponien	Sonder- abfallent- sorgungs- anlagen 3)	Deponien	Ver- brennungs- anlagen 4)	
Anzahl	1 000 t								
Tübingen	242	390,0	3,4	17,2	326,2	2,4	-	13,5	27,3
Davon:									
Allgemeine Betriebsabfälle	241	16,7	3,2	11,3	-	-	-	0,0	2,2
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	15	1,1	-	1,1	-	-	-	-	0,0
Bodenaushub, Bauschutt	40	324,1	-	2,5	321,6	-	-	-	0,0
Feste Produktionsabfälle	132	34,4	0,2	1,9	0,3	0,3	-	13,5	18,2
Inerte Produktionsabfälle	95	6,3	0,0	0,1	0,4	-	-	-	5,8
Produktionsschlämme	17	4,2	-	0,0	3,9	0,2	-	0,0	0,1
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	128	3,2	0,0	0,3	-	1,9	-	-	1,0
Zollernalbkreis	440	772,6	11,6	40,0	625,9	4,1	10,4	19,7	60,9
Davon:									
Allgemeine Betriebsabfälle	438	25,1	10,1	11,2	-	-	0,0	0,0	3,8
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	19	7,0	0,0	0,1	-	-	6,9	-	0,0
Bodenaushub, Bauschutt	39	673,4	-	23,9	623,6	-	1,9	-	24,0
Feste Produktionsabfälle	260	49,0	1,4	3,3	1,3	1,0	0,0	19,4	22,6
Inerte Produktionsabfälle	120	9,8	0,1	0,0	-	0,0	0,6	-	9,1
Produktionsschlämme	24	3,0	-	0,2	1,0	0,6	1,0	0,0	0,2
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	181	5,3	0,0	1,3	0,0	2,5	-	0,3	1,2
Stadtkreis									
Ulm	162	664,4	3,3	18,9	555,5	6,4	-	1,4	78,9
Davon:									
Allgemeine Betriebsabfälle	162	24,0	3,2	14,7	-	-	-	-	6,1
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	4	3,6	-	0,1	-	0,0	-	-	3,5
Bodenaushub, Bauschutt	49	565,5	-	1,3	555,0	-	-	-	9,2
Feste Produktionsabfälle	100	51,1	0,1	2,7	0,5	0,4	-	1,4	46,0
Inerte Produktionsabfälle	76	8,3	0,0	-	-	0,0	-	-	8,3
Produktionsschlämme	18	1,1	0,0	0,0	-	0,3	-	-	0,8
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	102	10,8	-	0,1	0,0	5,7	-	-	5,0
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	243	782,1	1,9	26,3	202,4	6,1	136,2	289,1	120,1
Davon:									
Allgemeine Betriebsabfälle	243	15,7	1,9	11,5	-	-	-	0,0	2,3
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	14	24,9	0,0	0,1	-	-	24,8	-	-
Bodenaushub, Bauschutt	51	255,3	0,0	2,1	197,4	-	51,6	-	4,2
Feste Produktionsabfälle	137	132,9	0,0	1,3	0,3	1,5	-	42,2	87,6
Inerte Produktionsabfälle	115	61,2	0,0	1,3	4,3	0,0	32,7	-	22,9
Produktionsschlämme	18	41,3	0,0	0,5	0,4	0,2	27,1	12,9	0,2
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	155	250,8	-	9,5	-	4,4	-	234,0	2,9

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 4. Abfall- und Reststoffaufkommen sowie Verbleib der Abfälle in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1990 nach Abfallhauptgruppen

Kreis — Abfallhauptgruppe	Betriebe insgesamt 1)	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt 2)	Davon						abgegeben zur Wiederver- wertung
			durch die öffentliche Müllabfuhr abgeholt	abgefahren zu			entsorgt in betriebseigenen		
				öffentlichen Hausmüllent- sorgungs- Anlagen	Bodenaushub-/ Bauschutt- deponien	Sonder- abfallent- sorgungs- anlagen 3)	Deponien	Ver- brennungs- anlagen 4)	
Anzahl	1 000 t								
Biberach	260	713,2	4,9	27,3	435,9	15,3	97,6	2,9	129,3
Davon:									
Allgemeine Betriebsabfälle	259	24,4	4,9	15,6	-	-	-	0,0	3,9
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	15	0,2	0,0	0,2	0,0	-	-	-	-
Bodenaushub, Bauschutt	56	542,0	-	6,0	429,2	-	96,1	-	10,7
Feste Produktionsabfälle	155	67,9	0,0	0,8	0,2	0,2	0,8	2,9	63,0
Inerte Produktionsabfälle	101	31,8	-	3,3	5,9	0,0	-	-	22,6
Produktionsschlämme	31	29,1	-	0,2	0,6	0,4	0,7	-	27,2
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	151	17,8	-	1,2	-	14,7	-	0,0	1,9
Bodenseekreis	210	522,3	2,8	26,1	421,1	1,9	14,9	0,2	55,3
Davon:									
Allgemeine Betriebsabfälle	210	19,6	2,8	15,1	-	-	-	0,0	1,7
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	6	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-
Bodenaushub, Bauschutt	37	435,0	-	0,1	419,4	-	14,4	-	1,1
Feste Produktionsabfälle	95	9,0	0,0	2,4	0,2	0,1	-	0,2	6,1
Inerte Produktionsabfälle	84	26,4	-	6,3	0,1	0,0	0,2	-	19,8
Produktionsschlämme	23	25,9	0,0	0,0	1,4	0,2	0,3	-	24,0
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	123	6,4	0,0	2,2	0,0	1,6	-	-	2,6
Ravensburg	353	649,8	1,8	44,6	276,9	4,1	17,8	93,9	210,7
Davon:									
Allgemeine Betriebsabfälle	353	31,8	1,7	22,1	0,1	0,0	-	0,0	7,9
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	25	4,8	0,0	1,6	0,0	-	-	-	3,2
Bodenaushub, Bauschutt	84	301,3	-	5,2	273,3	-	-	-	22,8
Feste Produktionsabfälle	227	145,5	0,1	2,9	0,2	0,4	0,3	38,7	102,9
Inerte Produktionsabfälle	163	15,9	-	2,3	0,6	0,0	0,1	-	12,9
Produktionsschlämme	60	65,6	-	3,3	2,7	0,3	0,0	0,2	59,1
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	209	84,9	0,0	7,2	-	3,4	17,4	55,0	1,9
Sigmaringen	234	708,8	1,5	21,3	464,8	8,6	40,5	9,9	162,2
Davon:									
Allgemeine Betriebsabfälle	234	13,7	1,3	10,2	-	0,0	0,1	0,0	2,1
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	14	0,3	0,0	0,3	0,0	-	-	-	-
Bodenaushub, Bauschutt	33	599,5	-	1,1	460,2	-	18,3	-	119,9
Feste Produktionsabfälle	131	43,7	0,2	3,7	0,2	2,0	0,1	9,9	27,6
Inerte Produktionsabfälle	89	43,3	-	3,7	4,0	2,0	22,0	-	11,6
Produktionsschlämme	19	2,7	-	0,2	0,4	2,0	-	-	0,1
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	122	5,6	0,0	2,1	-	2,6	-	-	0,9

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 4. Abfall- und Reststoffaufkommen sowie Verbleib der Abfälle in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1990 nach Abfallhauptgruppen

Kreis — Abfallhauptgruppe	Betriebe insgesamt 1)	Abfall- und Reststoff- aufkommen insgesamt 2)	Davon						abgegeben zur Wiederver- wertung
			durch die öffentliche Müllabfuhr abgeholt	abgefahren zu			entsorgt in betriebs eigenen		
				öffentlichen Hausmüllent- sorgungs- Anlagen	Bodenaushub-/ Bauschutt- deponien	Sonder- abfallent- sorgungs- anlagen 3)	Deponien	Ver- brennungs- anlagen 4)	
Anzahl	1 000 t								
Baden-Württemberg	13 599	38 272,8	174,4	2 861,8	22 697,9	465,4	2 945,2	1 337,3	7 790,8
Davon:									
Allgemeine Betriebsabfälle	13 556	1 286,6	164,4	884,8	0,8	0,1	8,7	5,4	222,5
Aschen, Schlacken und Stäube									
aus der Verbrennung	579	896,3	0,4	132,3	0,4	7,4	37,2	-	718,7
Bodenaushub, Bauschutt	2 615	28 632,3	0,0	1 052,5	22 465,9	0,1	2 507,0	-	2 606,8
Feste Produktionsabfälle	7 052	2 745,0	8,5	180,5	36,4	31,2	42,7	445,5	2 000,1
Inerte Produktionsabfälle	6 250	1 840,1	0,7	250,5	145,1	5,0	115,5	-	1 323,3
Produktionsschlämme	1 346	734,9	0,0	123,0	42,4	41,2	167,6	29,5	331,3
Sonderabfälle (laut Abfallbestimmungsverordnung)	8 476	2 137,5	0,3	238,2	6,8	380,5	66,5	856,9	588,2

1) Mehrfachnennungen kommen vor. - 2) Einschließlich Übernahme von anderen Betrieben (vgl. Erläuterungen zu den Tabellen). - 3) Einschließlich Abfallbehandlungsanlagen und Kläranlagen. - 4) Spezielle Abfallverbrennungsanlagen und Feuerungsanlagen mit Verbrennung von Abfällen.